

A m t s b l a t t

für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 16

Potsdam, den 25. August 2005

Nr. 10

Inhalt:

- B-Plan Nr. 97 „Großbeerenstr./Neuendorfer Str. – Auslegung	S. 1
- B-Plan Nr. 87 „Ortszentrum Eiche“ – Auslegung	S. 2
- Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 31. August 2005	S. 3
- Planfeststellung 273 – Anhörungsverfahren	S. 8
- Johannes-Lepsius-Straße – Widmung	S. 8
- Strandbad Templin – Einziehung	S. 9
- An der Mole – Einziehung	S. 9
- Steinstraße – Einziehung	S. 9
- Humboldtring 13 – Einziehung	S. 10
- Friedrich-Wolf-Straße – Einziehung	S. 10
- Zeppelinstr./Im Bogen – Einziehung	S. 10
- Wahlbekanntmachung	S. 11

- Ausschreibung	S. 20
ENDE DES AMTLICHEN TEILS	
- Tag des offenen Denkmals	S. 21
- Jubilare	S. 24

Amtliche Bekanntmachung

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 97 „Großbeerenstraße/Neuendorfer Straße“ und der Änderung des Flächennutzungsplans des Bereichs „Großbeerenstraße (Bahnhofstraße)“

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Bereich Marketing/Kommunikation, Dr. Sigrid Sommer

Redaktion: Rita Haack
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam,
Tel.: 03 31/2 89 12 64 und 03 31/2 89 12 61

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten: Internetbezug über www.potsdam.de
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen
in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Medienforum Kirchsteigfeld, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37 – 39
Volkshochschule, Dortustr. 37
Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6

Gesamtherstellung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,
Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 01.06.2005 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 97 „Großbeerenstraße/Neuendorfer Straße“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Großbeerenstraße (Bahnhofstraße)“ und deren öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

im Norden: Großbeerenstraße
im Osten: Neuendorfer Straße
im Süden: Bahnhofstraße
im Westen: Bahnhofstraße

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 7 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ziel der Planung ist, die unterschiedlichen Gebietscharaktere gemäß § 4 (Allgemeines Wohngebiet), § 6 (Mischgebiet) und § 7 (Gewerbegebiet) der Baunutzungsverordnung (BauNVO), soweit planerisch möglich und sinnvoll, langfristig zu sichern und konfliktfrei zu kombinieren. Dabei sollen sowohl die Wohnnutzung als auch

die Nutzung durch nicht störendes kleinteiliges und handwerkliches Gewerbe gesichert werden.

Der Bebauungsplan enthält keine Vorhaben, die nach Art, Größe und Leistung entsprechend des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen.

Während der Auslegungsfrist können zum Entwurf des Bebauungsplans und zur Änderung des Flächennutzungsplans Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Diese werden in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 97 „Großbeerenstraße/Neuendorfer Straße“ und der Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 3 Abs. 2 BauGB finden statt vom:

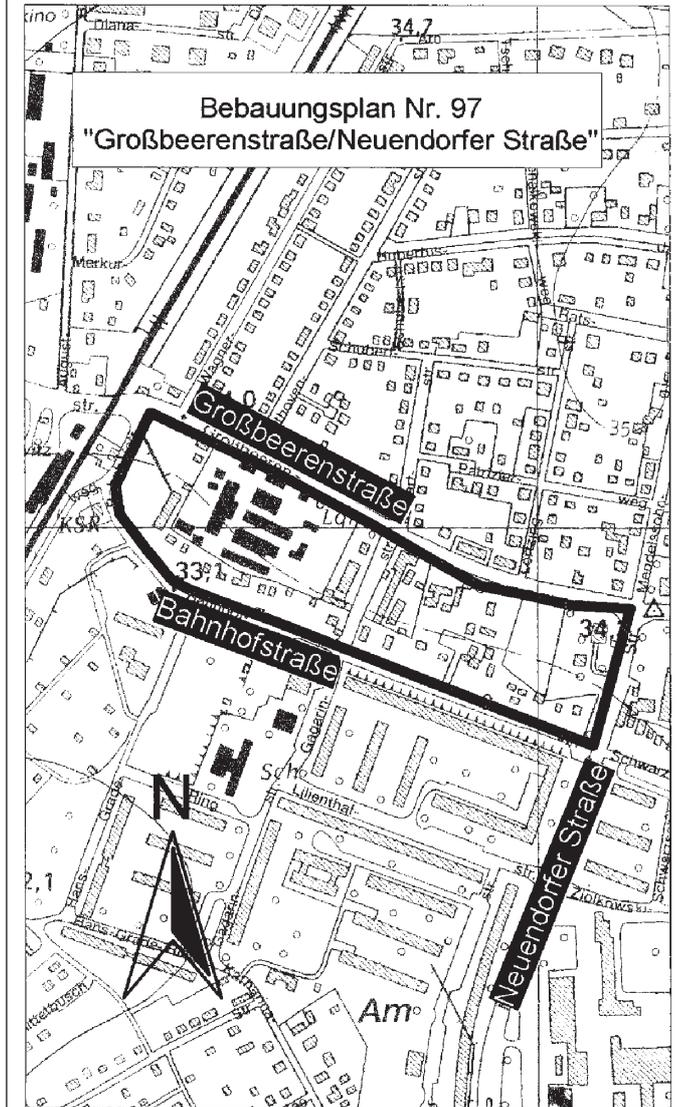
8. September 2005 bis einschließlich 10. Oktober 2005

Ort: Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage
Zeit: montags bis donnerstags 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Information: Zimmer 825, Tel.: 2 89-25 27
dienstags 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Potsdam, den 16.08.05

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



Ämtliche Bekanntmachung

**Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung
Öffentliche Auslegung der vereinfachten Änderung
des Bebauungsplans Nr. 87 „Ortszentrum Eiche“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer Sitzung am 1.11.2000 den Bebauungsplan Nr. 87 „Ortszentrum Eiche“ als Satzung beschlossen. Im Rahmen der rechtsaufsichtlichen Prüfung hat das Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr (jetzt Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung) die Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. Die Festsetzung zur Versickerung von Regenwasser ist nicht zulässig und muss entfernt werden. Gleichzeitig werden die erteilten Auflagen redaktionell berücksichtigt. Die Änderungen erfordern einen Beitrittsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Da zwischenzeitlich die neue Bauordnung in Kraft getreten ist, muss die bisherige Planung an die geänderte Bauordnung angepasst werden. Dies macht eine erneute Beteiligung im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB erforderlich, welches in Form einer öffentlichen Auslegung durchgeführt wird.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 2 ha im Zentrum des Ortsteils Eiche, südlich der Kaiser-Friedrich-Straße entlang des Birkenhügels bis zum Lindengrund und östlich bis zum Ecksteinweg.

Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ziele der Planung sind die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Ortszentrum mit Supermarkt, welcher bereits gebaut ist, weiteren gewerblichen Einrichtungen und ein südlich angrenzendes Wohngebiet mit Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern.

Der Bebauungsplan enthält keine Vorhaben, die nach Art, Größe oder Leistung entsprechend des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich machen.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.v.m. §13 BauGB findet in der Zeit vom

6.9. bis 20.9.2005

statt.

Während dieser Zeit können Anregungen zu den Änderungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Diese wer-

den gemäß § 1 Abs. 6 BauGB in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange einbezogen.

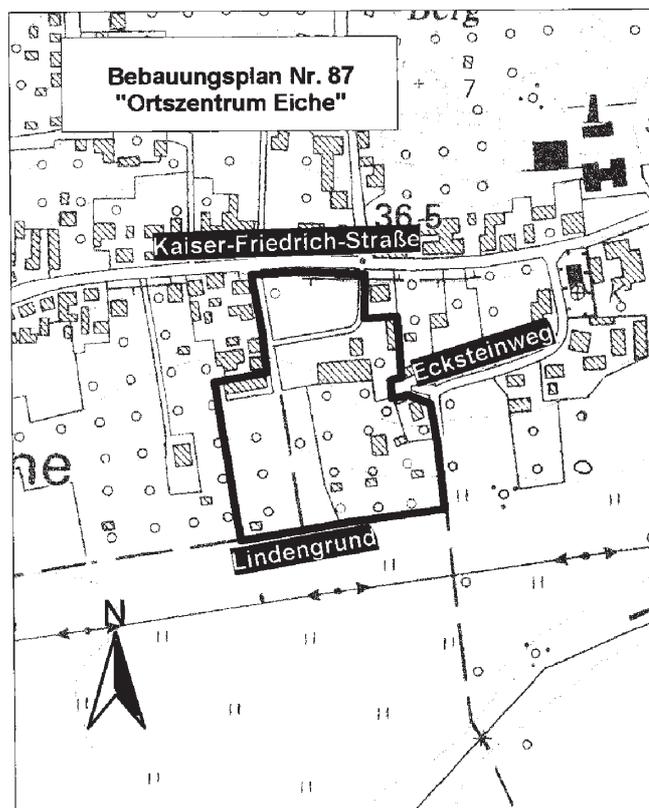
Ort der Auslegung: Stadtverwaltung Potsdam
Bereich Verbindliche Bauleitplanung
Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage

Zeit der Auslegung: montags bis donnerstags
7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Information: Zimmer 833, Tel.: 2 89 25 21, Frau Britz
dienstags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Potsdam, den 16.08.05

Jann Jakobs
Oberbürgermeister



18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Gremium: Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 31.08.2005, 13:00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79 – 81, Plenarsaal

Bei einer eventuellen Vertagung der Sitzung findet diese am darauf folgenden Montag, 5. September 2005, statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Bestätigung der Tagesordnung/Bestätigung der Niederschrift vom 01.06.2005**
- 1 **Bericht des Oberbürgermeisters**
- 2 **Fragestunde**

Zu folgenden Themen liegen Anfragen vor:

Maßnahmen der Stadtverwaltung bei Zwangsräumungen, Leipziger Straße als Eingangsbereich der Landeshauptstadt Potsdam, Potsdamer Mitte, Arbeitsgruppe ‚Leitplanung für die städtebauliche Entwicklung der Umgebungsbereiche der Welterbestätte Potsdam‘, Stadtschlossareal – sanierungsbedingte Werterhöhungen bei Verkauf, Organisationsuntersuchung im Geschäftsbereich 2, Ausbildungsplätze, Kaiserbahnhof, Fachbereichsleiter Kultur und Museen, LKW-Durchfahrverbot in Grube, ‚Schutz der Investoren‘, Baukosten für das Freizeitbad am Brauhausberg, Ampel an der Kreuzung Potsdamer Straße/Florastraße-DS 04/SVV/0726, Neuvergabe Reinigungsleistungen, Freizeitbad Am Brauhausberg – Energiebilanz, Freizeitbad Am Brauhausberg – Belastungen der Stadtwerke (SWP) durch erhöhte Investitions- und Betriebskosten des Spaßbades, Baumfällungen, Zugriff auf das Ratsinformationssystem (RIS), Verkehrsmanagement Baustelle Hans-Thoma-Stra-

ße u. a., Lichtsignalanlagensteuerung Bereich Lange Brücke, Klinikum ‚Ernst von Bergmann‘.

Weitere Fragen können durch die Stadtverordneten bis Donnerstag, 25.08.2005, eingereicht werden.

- 3 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Verwaltung –**
 - 3.1 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich ‚Innenstadt‘ – Satzungsbeschluss zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich ‚Innenstadt‘
05/SVV/0278 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 3.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 103 ‚Ehemaliges RAW-Gelände Friedrich-Engels-Straße‘
05/SVV/0302 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 3.3 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 60 ‚Bertinistraße‘ und Beschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplans
05/SVV/0321 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
 - 3.4 Aufstellungsbeschluss zur 2. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 ‚Kirchsteigfeld, Teilbereich nördliche Ricarda-Huch-Straße‘
05/SVV/0356 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 3.5 Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 5. Mai 2004 und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 05 Brandenburger Straße
05/SVV/0410 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.6 Tiefenprüfung der bisherigen Finanzierung des Trägervereins Spatzennest e. V. für die Jahre vor 2003 bis zur Verjährungsgrenze
05/SVV/0414 Oberbürgermeister, GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 3.7 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 99 Horstweg – Ost
05/SVV/0415 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.8 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Nördliche Vorstädte – Bornstedt – Satzungsbeschluss – zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.19996 für den Teilbereich Nördliche Vorstädte – Bornstedt
05/SVV/0419 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.9 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Bornim – Grube – Eiche – Satzungsbeschluss – zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.19996 für den Teilbereich Bornim – Grube – Eiche
05/SVV/0420 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.10 Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam für den Teilbereich Babelsberg – Satzungsbeschluss – zugleich: Aufhebung der Werbesatzung vom 22.08.1996 für den Teilbereich Babelsberg
05/SVV/0444 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.11 Übergabe der Kindertagesstätte ‚Villa Kunterbunt‘ im OT Groß Glienicke in die freie Trägerschaft
05/SVV/0422 Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 3.12 Gestaltungssatzung ‚Jägervorstadt‘
05/SVV/0423 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.13 Gestaltungssatzung ‚Nauener Vorstadt±‘
05/SVV/0424 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.14 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan ‚Gewerbegebiet Am Schlahn, Teilbereich B‘, OT Groß Glienicke
05/SVV/0425 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.15 Widmungsverfahren zur Öffnung der Roßkastanienstraße
05/SVV/0432 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.16 Bestätigung des Rahmenkonzeptes zur Sozialraumorientierten Jugendhilfeplanung und -steuerung in der Landeshauptstadt Potsdam
05/SVV/0435 Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 3.17 Leitplanung für die städtebauliche Entwicklung der Umgebungsbereiche der Weiterbestätte Potsdam
05/SVV/0439 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.18 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 72 ‚Mitteldamm‘
05/SVV/0441 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen –**
- 4.1 Finanzierung Kulturstandort
04/SVV/0346 Fraktion BürgerBündnis
- 4.2 Zentrum Ost
04/SVV/0371 Fraktion SPD
- 4.3 Sozialstrukturatlas
04/SVV/0522 Fraktion PDS
- 4.4 Denkmalbereichssatzung für Kartzow
04/SVV/0723 Fraktion Grüne/B 90
- 4.5 Durchfahrtsregelung ‚Rosskastanienstrasse – In die Feldmark‘
05/SVV/0199 Fraktion CDU
- 4.6 Benennung eines Mediators/einer Mediatorin zur Beilegung des Konfliktes um den Uferweg am Griebnitzsee
05/SVV/0232 Fraktion SPD
- 4.7 Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH
05/SVV/0246 Fraktion Familien-Partei
- 4.8 Garagen im Hans-Grade-Ring
05/SVV/0250 Stadtverordneter Utting, Fraktion Familien-Partei
- 4.9 Garagenkomplexe in Potsdam
05/SVV/0272 Fraktion PDS
neue Fassung
- 4.10 Straßenreinigungsgebühren
05/SVV/0290 Fraktion PDS
- 4.11 Preisentwicklung Freizeitbad
05/SVV/0346 Fraktion BürgerBündnis
- 4.12 Ehemalige Militärbadeanstalt Golm
05/SVV/0351 Fraktion SPD
(mit Äa Fraktion CDU)
- 4.13 Verkehrskonzept Innenstadt an der Brandenburger Strasse
05/SVV/0324 Fraktion Familien-Partei
- 4.14 Hundetoiletten in Wohngebietszentren
05/SVV/0384 Fraktion PDS
- 4.15 Haus der Begegnung
05/SVV/0389 Fraktion PDS
- 4.16 ‚letter of intent‘ Griebnitzsee
05/SVV/0394 Fraktion CDU
- 4.17 Matrosenstation Kongsnaes
05/SVV/0402 Fraktion SPD
- 4.18 Nutzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
05/SVV/0403 Fraktion SPD
- 4.19 Ampelanlage in der Waldstadt II
05/SVV/0405 Fraktion SPD
- 4.20 Straße ‚Zum Kahleberg‘
05/SVV/0406 Fraktion SPD
- 4.21 Mitarbeiterparkplatz in der Waldstadt II
05/SVV/0407 Fraktion SPD
- 4.22 Ehrenamtliche Arbeit in den neuen Ortsteilen
05/SVV/0408 Fraktion SPD
- 4.23 Förderung freier Träger und Institutionen
05/SVV/0436 mehrere Mitglieder des Kulturausschusses

- 4.24 Probephase für die durch einen Wiederaufbau des Stadtschlusses notwendige Verkehrsneuordnung im Bereich Alter Markt – Breite Straße – Dortustraße – Yorkstraße – Am Kanal
05/SVV/0447 Fraktion Die Andere
- 4.25 Ökostrom
05/SVV/0448 Fraktion Die Andere
- 4.26 Anträge nach § 45 der Straßenverkehrsordnung
05/SVV/0449 Fraktion Die Andere
- 5 **Einwohnerfragestunde 17:00 – 18:00 Uhr**
- 6 **Anträge**
- 6.1 Eintrittskarten für ALG II-Empfänger
05/SVV/0489 Fraktion PDS
- 6.2 Kulturticket für ALG II-EmpfängerInnen u. a.
05/SVV/0639 Fraktion Die Andere
- 6.3 Verkehrsanbindung Humboldttring – Nuthestraße
05/SVV/0490 Fraktion PDS
- 6.4 Sanierung Stadt- und Landesbibliothek
05/SVV/0491 Fraktion PDS
- 6.5 Verkehrslösung Potsdamer Mitte mit Friedrich-Ebert-Straße
05/SVV/0492 Fraktion PDS
- 6.6 Schwimmhalle Brauhausberg
05/SVV/0506 Fraktion PDS
- 6.7 Erhalt der Kleingärten im Bereich des B-Planes Nr. 99 Horstweg – Ost
05/SVV/0507 Fraktion PDS
- 6.8 Abbau des Verkehrsstaus
05/SVV/0508 Fraktion PDS
- 6.9 Städtepartnerschaft zwischen Potsdam und Jyväskylä – Neufassung des Städtepartnerschaftsvertrages
05/SVV/0512 Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Kommunikation
- 6.10 Grundregeln für die Steuerung und Kontrolle städtischer Unternehmen in privater Rechtsform
05/SVV/0518 Fraktion PDS
- 6.11 Barrierefreies Potsdam
05/SVV/0529 Fraktion CDU
- 6.12 ‚Potslife‘ im geplanten Kulturmarketing
05/SVV/0531 Fraktion CDU
- 6.13 Zuwendungsverträge für die Jahre 2007 bis 2009
05/SVV/0532 Fraktion CDU
- 6.14 Homepage der Stadt Potsdam
05/SVV/0533 Fraktion CDU
- 6.15 Freier Zugang der Behindertenabsenkung am Busbahnhof
05/SVV/0534 Fraktion CDU
- 6.16 Freizeitbad am Brauhausberg/Schlossareal – Grundstückspreis-Kalkulation
05/SVV/0536 Fraktion PDS
- 6.17 Sicherung eines ausreichenden Angebots an Kita-Plätzen
05/SVV/0541 Fraktion PDS
- 6.18 ICE-Anbindung für die Landeshauptstadt
05/SVV/0556 Fraktion CDU
- 6.19 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 104 ‚Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim‘
05/SVV/0557 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.20 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 79 Heinrich-von-Kleist-Straße
05/SVV/0588 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.21 Sitzungskalender 2006
05/SVV/0596 Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 6.22 Neubesetzung von Ausschüssen
05/SVV/0600 Fraktion BürgerBündnis
- 6.23 Sachkundiger Einwohner
05/SVV/0666 Fraktion Familien-Partei
- 6.24 Ausschussumbesetzungen
05/SVV/0668 Fraktion SPD
- 6.25 Fünfte Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
05/SVV/0601 Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 6.26 Abwägungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 54 A ‚Eigenheimsiedlung an der Kirschallee‘
05/SVV/0606 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.27 Abwägungs- und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 90 ‚Gartenstraße – West‘
05/SVV/0607 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.28 Besetzung des Kuratoriums der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH
05/SVV/0609 Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 6.29 Baufortschrittsüberprüfung der Häuser Zeppelinstr. 25/26
05/SVV/0612 Fraktion CDU
- 6.30 ‚Potsdam 2006 – Jahr der Architektur‘
05/SVV/0616 Oberbürgermeister, Bereich Marketing und Kommunikation
- 6.31 Aufhebung des Beschlusses 05/SV/0090 ‚Verkehrsneuordnung am Alten Markt‘
05/SVV/0621 Fraktion Die Andere
- 6.32 Hiroshima-Platz
05/SVV/0624 Fraktion Grüne/B90
- 6.33 Beitritt der Landeshauptstadt Potsdam zur Initiative Mayors for Peace
05/SVV/0672 Oberbürgermeister
- 6.34 Strukturvorschlag für die städtische Kulturverwaltung
05/SVV/0625 Fraktion Grüne/B90
- 6.35 Besetzung Jugendhilfeausschuss
05/SVV/0626 Fraktion CDU
- 6.36 Überprüfung beschlossener B-Pläne
05/SVV/0629 Fraktion SPD
- 6.37 Baumpflanzungen in der Charlottenstraße
05/SVV/0630 Fraktion SPD
- 6.38 Straßenreinigung wiederhergestellter Pflasterbeläge
05/SVV/0631 Fraktion SPD

- 6.39 Kino ‚Melodie‘
05/SVV/0632 Fraktion SPD
- 6.40 Prüfauftrag – Aula Lenné-Gesamtschule
05/SVV/0633 Fraktion SPD
- 6.41 Bebauung des Glienicker Horns
05/SVV/0635 Fraktion Grüne/B90
- 6.42 Glaspavillon an der Zichorienmühle
05/SVV/0636 Fraktion Grüne/B90
- 6.43 Radwege an der Nutheschneelstraße
05/SVV/0637 Fraktion Grüne/B90
- 6.44 Beeinträchtigung von Baumaßnahmen für Gewerbetreibende
05/SVV/0638 Fraktion Grüne/B90
- 6.45 Liquidation der Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH
05/SVV/0641 Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 6.46 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 57 ‚Kinderspielplatz Bertha-von-Suttner-Straße‘ und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94 ‚Puschkinallee/Behlertstraße/Kleine Weinmeisterstraße‘
05/SVV/0644 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.47 1. Nachtrag (Kassenkrediterweiterung) zum Wirtschaftsplan 2005 des KIS
05/SVV/0645 Oberbürgermeister, KIS
- 6.48 Aufstellungsbeschluss zur ersten (förmlichen) Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 ‚Berliner Straße/Havelseite‘, Teilbereich Berliner Straße 75 G bis 75 L
05/SVV/0646 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.49 Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 7 ‚Berliner Straße/Havelseite‘, Teilbereich Berliner Straße 75 G bis 75 L
05/SVV/0647 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.50 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 85 ‚Alt-Drewitz-Nord‘
05/SVV/0649 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.51 Billigung des Abwägungsergebnisses und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 09 ‚Block 16‘
05/SVV/0650 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.52 Aufhebung des Satzungsbeschlusses und erneuter Satzungsbeschluss zur 4. (förmlichen) Änderung des Bebauungsplanes ‚Eisbergstücke‘, OT Fahrland
05/SVV/0651 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.53 Aufstellungsbeschluss zur 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 45 ‚Karl-Marx-Straße‘, Grundstück Karl-Marx-Straße 22
05/SVV/0652 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.54 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans r. 35-1 ‚Nördliche Berliner Vorstadt‘
05/SVV/0653 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.55 Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans-Nr. 35-2 ‚Südliche Berliner Vorstadt‘
05/SVV/0654 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.56 Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam Neufassung, insbesondere Ergänzung von Fahrradstellplätzen
05/SVV/0655 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.57 Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 65 ‚Ruinenbergkaserne‘ und zugleich die öffentliche Auslegung der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ‚Ruinenbergkaserne‘
05/SVV/0656 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.58 Billigung des Abwägungsergebnisses und erneuter Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf SAN-P 11 ‚Block 21 – Nordbereich‘ sowie der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes
05/SVV/0658 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.59 Kommunaler Einnahmevergleich
05/SVV/0661 Fraktion SPD
- 6.60 Renovierungszeiten bei alternativen Wohnprojekten
05/SVV/0662 Fraktion CDU
- 6.61 Stabile Trink- und Abwassergebühren bis zum 31.12.2007 in Potsdam einschließlich neuer Ortsteile
05/SVV/0664 Fraktion CDU
- 6.62 Schulwegsicherung zwischen Bornim Hügelweg und Karl-Förster-Schule
05/SVV/0667 Fraktion SPD
- 6.63 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam in Verbänden und Gremien
05/SVV/0670 Fraktion SPD
- 6.64 Beschluss zur Erweiterung und Teilung des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 23 ‚Schiffbauergasse‘ Beschluss zur öffentlichen Auslegung des B-Plan-Entwurfes Nr. 23 B ‚Schiffbauergasse-Süd‘ und zugleich öffentliche Auslegung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes
05/SVV/0673 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.65 Betriebs- und Marketingkonzept Schiffbauergasse/ZKS
05/SVV/0675 Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport
- 6.66 Bildung des Unternehmensverbundes im Bereich Bauen und Wohnen
05/SVV/0677 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 6.67 Mitteilungsvorlage – Postenweg der Grenztruppen
05/SVV/0547 Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.68 Mitteilungsvorlage – Haushaltssperre 2005
05/SVV/0548 Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 7 **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 7.1 Baumkübel im Lustgarten
gemäß Vorlage: 05/SVV/0097
- 7.1.1 Baumkübel im Lustgarten
05/SVV/0591 Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.2 Dörfliche Erneuerung – Sachstandsbericht
gemäß Vorlage: 04/SVV/0222
- 7.3 Gestaltung Ortsteil Nedlitz – Sachstandsbericht
gemäß Vorlage: 04/SVV/0317

- 7.4 Maßnahmeplan Kartzow
gemäß Vorlage: 04/SVV/0587
- 7.4.1 Dörfliche Erneuerung, Kartzow, Nedlitz
05/SVV/0657 Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
und Bauordnung
- 7.5 Prüfergebnis der Satzungen der Stadt Potsdam bezüglich
ihres Anpassungsbedarf hinsichtlich des Ersatzes von Sozi-
alhilfeleistungen durch Arbeitslosengeld II ab 1.1.2005
gemäß Vorlage: 05/SVV/0098
- 7.6 Ergebnis der Prüfung bezüglich der Bildung von Mitwir-
kungsgremien in den einzelnen Stadtteilen
gemäß Vorlage: 05/SVV/0045
- 7.6.1 Mitwirkungsgremien in den Stadtteilen
05/SVV/0592 Oberbürgermeister, SB Recht
- 7.7 Landschaftsschutzgebiet zwischen Bornim und Eiche
gemäß Vorlage: 05/SVV/0023
- 7.8 Konzept zum Standortmarketing Schiffbauergasse
gemäß Vorlage: erledigt mit DS 05/SVV/0675
05/SVV/0376
- 7.9 Reparaturen der Zerstörungen am Nuthe-Uferweg
gemäß Vorlage: 05/SVV/0225
- 7.9.1 Reparaturen der Zerstörungen am Nuthe-Uferweg
05/SVV/0540 Oberbürgermeister, FB Grün- und Ver-
kehrsflächen
- 7.10 Spindelstraße mit Asphaltfahrbahn
gemäß Vorlage: 05/SVV/0099
- 7.10.1 Spindelstraße
05/SVV/0463 Oberbürgermeister, FB Stadterneue-
rung und Denkmalpflege
- 7.11 Belegungsbindungen nach Belegungsbindungsgesetz (Bel-
BindG)
gemäß Vorlage: 00/0124/1

- 7.11.1 Belegungsbindungen nach Belegungsbindungsgesetz (Bel-
BindG) – Ergebnisse 2004
05/SVV/0678 Oberbürgermeister, FB Soziales, Woh-
nen und Senioren
- 7.12 Verbesserung der Situation der Stadt- und Landesbibliothek
gemäß Vorlage: 04/SVV/0810
- 7.13 Prüfergebnis zur Minderung des Querungsverkehrs der
Brandenburger Straße
gemäß Vorlage: 04/SVV/0916
- 7.13.1 Kfz-Querungsverkehr über die Brandenburger Straße
05/SVV/0680 Oberbürgermeister, FB Stadterneue-
rung und Denkmalpflege

Nicht öffentlicher Teil

- 8 **Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**
- 8.1 Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der San-
ierungsträger Potsdam GmbH Grundstücke im Sanie-
rungsgebiet ‚2. Barocke Stadterweiterung‘ Schopenhauer-
straße 15 und 16
05/SVV/0426 Oberbürgermeister, FB Stadterneue-
rung und Denkmalpflege
- 9 **Nicht öffentliche Anträge**
- 9.1 Abschluss eines außergerichtlichen Vergleichs
05/SVV/0608 Oberbürgermeister, SB Recht
- 9.2 Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca.
2.680m² des Grundstücks Rudolf-Breitscheid-Straße 21
05/SVV/0660 Oberbürgermeister, KIS
- 9.3 Verkauf des Grundstücks An der Bertinistraße, Villa Jacobs
05/SVV/0648 Oberbürgermeister, KIS

Bekanntmachung zum Anhörungsverfahren zur Planfeststellung B 273

Vierstreifiger Ausbau der B 273 von der Eisenbahnbrücke bis Abzweig Fahrland (L 92), Folgebmaßnahmen des Ausbaues KP B 273/L 92 (von NK 3543005 bis NK 3544014), in Gemarkungen der Stadt Potsdam sowie der Gemeinden Stahnsdorf, Nuthetal, Kloster Lehnin, (Landkreis Potsdam-Mittelmark) und Dallgow-Döberitz (Landkreis Havelland)

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Potsdam, hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 FStrG¹ in Verbindung mit VerkPBG² und VwVfGBbg³ beantragt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (LBP-Maßnahmen) werden Grundstücke in den Gemarkungen Marquardt, Fahrland, Satzkorn, Potsdam (Stadt Potsdam), Güterfelde (Gemeinde Stahnsdorf), Saarmund (Gemeinde Nuthetal), Lehnin (Gemeinde Kloster Lehnin) sowie in der Gemarkung Dallgow-Döberitz (Gemeinde Dallgow-Döberitz) in Anspruch genommen.

Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit

vom 05.09. bis zum 04.10.2005

in der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Stadtentwicklung-Verkehrsentwicklung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, Zimmer 816 (8. Etage) in der Zeit von

Montag – Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03 31/2 89 25 42) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Hinweise:

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 18.10.2005 beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 11 – Anhörungsbehörde, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: (0 33 42) 35 51 10, Fax: (0 33 42) 35 51 70 oder (0 33 42) 35 56 66 oder bei der Landeshauptstadt Potsdam Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen 1134-AHB-502.04 erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigung

gen erkennen lassen. Mit Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 17 Abs. 4 S. 1 FStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 S. 3 VwVfGBbg).

2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.
4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Hennig-von-Tresckow-Str. 2 – 8, 14467 Potsdam) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Die Nummern 1, 2, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung⁴ entsprechend.
8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

¹ Bundesfernstraßengesetz i. d. F. vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286)

² Gesetz zur Beschleunigung der Planungen für Verkehrswege in den neuen Ländern sowie im Land Berlin vom 16.12.1991 (BGBl. I S. 2174), zuletzt geändert durch die siebente Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 29.10.2001 (BGBl. I S. 2785)

³ Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg i. d. F. der Bekanntmachung vom 09.03.2004 (GVBl. I / 04 S. 78)

⁴ Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350)

Jann Jakobs

Bekanntmachung der Verfügung zur Widmung der „Johannes-Lepsius-Straße“ in 14469 Potsdam

Auf der Grundlage der §§ 2 (1) und 6 (1) des Brandenburgischen Straßengesetzes BbgStrG i. d. F. vom 28. April 2005, wird die Johannes-Lepsius-Straße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

1. Lagebezeichnung:

- 1.1 Die Johannes-Lepsius-Straße verbindet die Pappelallee mit der Kiepenheuerallee.
- 1.2 Gemarkung Potsdam, Flur 26,

Flurstücke: 176/3 – teilweise; 197/1; 256; 259; 1760 – teilweise
Gesamtfläche: ca. 2.400,00 m²

Der Lageplan sowie Auszüge aus dem Liegenschaftskataster mit Angaben über die Gemarkung, Flur und Flurstücke können bei der Stadtverwaltung Potsdam, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Bereich Straßenverkehr, Helene-Lange-Straße 14, Zimmer 314, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

– dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,

- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung (Tel.: 03 31/2 89 32 69).

2. Widmungsinhalt:

- 2.1 Einstufung: Die Johannes-Lepsius-Straße wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3, BbgStrG, als Gemeindestraße eingestuft.
- 2.2 Funktion: Anliegerstraße
- 2.3 Träger der Straßenbaulast: Stadt Potsdam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 2.4 Widmungsbeschränkung: keine

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb einer Frist von einem Monat,

gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam“, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbürgermeister der Stadt Potsdam oder beim Bereich Straßenverkehr oder bei jeder anderen Dienststelle innerhalb der Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam, zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

**Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Burkhard Exner
Beigeordneter für Zentrale Steuerung und Service
Potsdam, 3. August 2005**

Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung öffentlichen Straßenlandes – Parkplatz „Strandbad Templin“ – Templiner Straße – 14473 Potsdam

Es wird beabsichtigt, die Einziehung des Parkplatzes „Strandbad Templin“ gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG), in der Neufassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg am 28. April 2005, vorzunehmen:

- Gemarkung Potsdam
- Flur 30
- Flurstück 5/16 mit einer Teilfläche von ca. 6.000,00 m²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte, die Lage der Verkehrsfläche, die Gemarkung, Flur und Flurstücke sowie die Begründung können bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, Zimmer 314, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung (Tel.: 03 31/2 89 32 69).

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Auslegungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, vorgebracht werden.

Potsdam, 8. August 2005

**Jann Jakobs
Oberbürgermeister**

Bekanntmachung der beabsichtigte Einziehung öffentlichen Straßenlandes (Verkehrsfläche) „An der Mole“ in 14476 Potsdam – Neu Fahrland

Es wird beabsichtigt, gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg am 28. April 2005, die Einziehung von ca. 321,00 m² öffentlichen Straßenlandes „An der Mole“ vorzunehmen:

- Gemarkung Neu Fahrland,
- Flur 4,
- Flurstück 141/3 mit einer Fläche von ca. 321,00 m².

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte, die Lage der Verkehrsfläche, die Begründung sowie die Übersicht über Gemarkung, Flur und Flurstücke können bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, Zimmer 314, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr.
- nach Vereinbarung (Tel.: 03 31/2 89 32 69).

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Auslegungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, vorgebracht werden.

Potsdam, 9. August 2005

**Jann Jakobs
Oberbürgermeister**

Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung der öffentlichen Verkehrsfläche – Steinstraße – 14480 Potsdam –

Es wird beabsichtigt, gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg am 28. April 2005, die Einziehung einer Verkehrsfläche – Straßenfläche – vorzunehmen.

- Lage:**
- Gemarkung Babelsberg
 - Flur 6
 - Flurstück 130 mit einer Teilfläche von ca. 160,00 m²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte, die Lage der Verkehrsfläche

che, die Begründung sowie die Gemarkung, Flur und Flurstücke können bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, Zimmer 314, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung (Tel.: 03 31/2 89 32 69).

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Ausle-

gungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, vorgebracht werden.

Potsdam, 8. August 2005

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung eines Teils der öffentlichen Verkehrsfläche am Humboldttring 13

Es wird beabsichtigt, gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Neufassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg am 28. April 2005, die Einziehung einer Verkehrsfläche – Stellflächen – vorzunehmen.

- Lage:**
- Gemarkung Babelsberg
 - Flur 19
 - Flurstücke 125 und 127 mit Teilflächen von insgesamt ca. 280,00 m²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke, die Lage der Verkehrsfläche sowie die Begründung zur beabsichtigten Einziehung, können bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, Zimmer 314, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung (Tel.: 03 31/2 89 32 69).

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Auslegungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, vorgebracht werden.

Potsdam, 9. August 2005

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung eines Teils der öffentlichen Verkehrsfläche – Friedrich-Wolf-Straße

Es wird beabsichtigt, gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Neufassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg am 28. April 2005, die Einziehung einer Verkehrsfläche (Fußweg) vorzunehmen.

- Lage:**
- Gemarkung Potsdam
 - Flur 12
 - Flurstück 173/1 mit einer Fläche von ca. 333,00 m²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte, die Lage der Verkehrsfläche, die Begründung sowie die Gemarkung, Flur und Flurstücke können bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, Zimmer 314, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung (Tel.: 03 31/2 89 32 69).

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Auslegungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, vorgebracht werden.

Potsdam, 8. August 2005

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung eines Teils der öffentlichen Verkehrsfläche – Zeppelinstraße/Im Bogen – 14471 Potsdam

Es wird beabsichtigt, gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Neufassung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg am 28. April 2005, die Einziehung eines Teils der öffentlichen Verkehrsfläche (Straßenfläche) vorzunehmen.

- Lage:**
- Gemarkung Potsdam
 - Flur 21
 - Flurstück 11 mit einer Teilfläche von ca. 123,00 m²

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte, die Lage der Verkehrsfläche, die Begründung sowie die Gemarkung, Flur und Flurstücke können bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, Zimmer 314, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr,
- donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr,
- nach Vereinbarung (Tel.: 03 31/2 89 32 69).

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Auslegungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Potsdam, Bereich Straßenverkehr, 14461 Potsdam, Helene-Lange-Straße 14, vorgebracht werden.

Potsdam, 8. August 2005

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung

für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005

Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zur Wahl des Bundestages

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Landeshauptstadt Potsdam wird vom 29.08.2005 bis zum 02.09.2005 täglich in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 29.08. bis 02.09.2005, spätestens am 02.09.2005 bis 14.00 Uhr, im Wahlbüro der Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, Raum 0.031, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28.08.2005 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 61 durch **Stimmenabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
 - b) wenn er seine Wohnung ab dem 15.8.2005 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Stadt
 - außerhalb der Stadt, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
 - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 28.08.2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.09.2005) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ab-

lauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 16.9.2005, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, Briefwahlbüro, Raum 0.031 mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Wahlbüro der Landeshauptstadt Potsdam auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlzeit, Wahlhandlung, Ergebnisfeststellung

1. Die Wahlräume sind am 18. September 2005 von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
2. Die Landeshauptstadt Potsdam ist in 110 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 18.08.2005 bis zum 28.08.2005 übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.30 Uhr in der Stadtverwaltung Potsdam, Stadthaus, zusammen.
In den Wahlbezirken 4106, 6301 und 84 02 wird gemäß § 1 des Wahlstatistikgesetzes für die Wahl des Bundestages eine

repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Für die wahlstatistische Auszählung werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel zur Bundestagswahl ausgehändigt.
Auf dem Stimmzettel zur Wahl des Bundestages hat jeder Wähler eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
Blinde und sehbehinderte Menschen können sich zur Kennzeichnung ihres Stimmzettels einer Wahlschablone bedienen. Die Wahlschablone wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt und ist anzufordern beim:
Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V.
Heinrich-Zille-Straße 1 – 6
03042 Cottbus
Telefon: 03 55-2 25 49
Fax: 03 55-7 29 39 74
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
6. Auf Grundlage des § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz wurden in den Kreiswahlausschuss zur Wahl des 16. Deutschen Bundestages berufen:

Herr Dr. Matthias Förster	Kreiswahlleiter
Frau Eveline Vogel	stellv. Kreiswahlleiterin
Herr Dr. Reinhard Stark	Beisitzer
Frau Monika Scholl	Beisitzerin
Herr Torsten Anton	Beisitzer
Herr Eberhard Lange	stellv. Beisitzer
Herr Karl-Heinz Kollhof	Beisitzer
Frau Manuela Schröder	stellv. Beisitzerin
Frau Esther Raudzsus-Walter	Beisitzerin
Herr Gerhard Arndt	Beisitzer
Herr Dr. Martin Hüsing	stellv. Beisitzer

7. Die Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlkreis 61 durch den Kreiswahlausschuss findet am 23.09.2005 in der Stadtverwaltung Potsdam, Hegelallee 6 – 8, Haus 7, Raum 213 statt. Die Sitzung beginnt um 10.00 Uhr und ist öffentlich.

Zugelassene Kreiswahlvorschläge im Bundestagswahlkreis 61 (Potsdam, Potsdam-Mittelmark II, Teltow-Fläming II)

Der Kreiswahlausschuss für den Bundestagswahlkreis 61 hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 19. August 2005 folgende Kreiswahlvorschläge zugelassen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Wicklein, Andrea
MdB
geb. 1958, in Potsdam-Babelsberg
Beethovenstraße 12, 14480 Potsdam
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Reiche, Katherina
Dipl.-Chemikerin
geb. 1973, in Luckenwalde
Friedrich-Ebert-Straße 70, 14469 Potsdam
3. Die Linkspartei. PDS (Die Linke.)
Kutzmutz, Rolf
Maschinenbauer
geb. 1947, in Lützen
Mendelssohn-Bartholdy-Straße 7, 14480 Potsdam
4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90)
Dr. Gessinger, Joachim
Professor
geb. 1945, in Brandenburg (Havel)
Eisenbahnstraße 151, 14542 Werder (Havel)
5. Freie Demokratische Partei (FDP)
Lanfermann, Heinz
Rechtsanwalt
geb. 1950 in Oberhausen
Jägerallee 37 c
14469 Potsdam
6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
Appel, Detlef
Kaufmann
geb. 1955, in Hohen Neuendorf
Erich-Mühsam-Straße 2, 16515 Oranienburg
7. FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (FAMILIE)
Berlich, Manuela
Angestellte
geb. 1975, in Beckendorf-Neindorf
Jägerstraße 35, 14467 Potsdam

Zuordnung der Straßen zu den Wahlbezirken der Landeshauptstadt Potsdam

Wahlbezirk 1101

Institut für Agrartechnik, Gästehaus Max-Eyth-Allee 53 (barrierefrei)

Am Raubfang	7, 11
Amundsenstr.	1, 1c, 1e, 1f, 5, 5b, 7, 9, 9a, 11, 13
An der Vogelwiese	gesamt
Breiter Weg	gesamt
Florastr.	ung. 41-75, ger. 38-50
GA Beerenbusch	gesamt
GA Eintracht	gesamt
Grüner Weg	gesamt
Gutsstr.	gesamt
Hügelweg	ung. 1-9
Lerchensteig	ung. 15-37, ung. 45-53 27, 29, ung. 45-55 ger. 42-46
Marquardt Chaussee	53, ger. 100-108
Max-Eyth-Allee	gesamt
Rückertstr.	13c-23
Schneiderweg	gesamt
Schräger Weg	1-6, 30, 32
Verbotener Weg	1
Verlängerte Amtsstr.	gesamt

Wahlbezirk 1102

AWO Bürgerhaus Bornim Potsdamer Str. 90

Am Großen Herzberg	gesamt
Am Heineberg	gesamt
Am Raubfang	ger. 2-6, 12-16 ung. 1-5a, 19-23
Am Windmühlenberg	7
Amundsenstr.	ung. 13a-27
Florastr.	1-33
GA Am Großen Herzberg	gesamt
GA Am Pannenberg	gesamt
GA An den Eschen	gesamt
GA Kanalbrücke	gesamt
GA Schloß Lindstedt	gesamt
GA Zum Dreieck	gesamt
Gersthofweg	gesamt
Golmer Chaussee	gesamt
Größenstr.	gesamt
Haselhussring	gesamt
Heckenstr.	gesamt
Herzbergstr.	gesamt
Hügelweg	ger. 2-12, 58-74a 71, 73
Hugstr.	gesamt
Lindstedter Chaussee	gesamt
Marquardt Chaussee	33
Marquardt Str.	gesamt
Mitschurinstr.	gesamt
Pannenbergstr.	1
Potsdamer Str.	35-108
Rückertstr.	1-13a, 24-37
Schräger Weg	45, 46
Staudenweg	9-21
Windmühlenweg	1

Wahlbezirk 1301

Fachhochschule Potsdam, Haus 3 Pappelallee 8-9 (barrierefrei)

Am Golfplatz	gesamt
Am Schragen	gesamt
Am Vogelherd	gesamt
Am Weißen See	gesamt
Angermannstr.	gesamt
Bartholomäus-Neumann-Str.	gesamt
Bornstedter Feld	gesamt
Carl-Christian-Horvath-Str.	1
Eichelkamp	gesamt
Erich-Mendelsohn-Allee	31-41
Fahrländer Damm	gesamt
Fintelmannstr.	gesamt
Fritz-Encke-Str.	12
GA Am Weißen See	gesamt
Georg-Herrmann-Allee	gesamt
Grenzallee	4, 4a
Heinrich-Zeining-Str.	4
Hermann-Göriz-Str.	gesamt
Hermann-Gritz-Str.	2-32
Hermann-Mattern-Promenade	ger. 32-58, 97
Jakob-von-Gundling-Str.	gesamt

Johannes-Lepsius-Str.	gesamt
Kieperheuerallee	15, 23, 25, 27
Lerchensteig	ung. 1-25b ger. 2-24, 28, 30-40

Ludwig-Lesser-Str.	gesamt
Melchior-Bauer-Str.	ung. 19-37
Nedlitzer Holz	gesamt
Nedlitzer Str.	15-28, 16-100
Nietnerstr.	8, 10, 12
Orville-Wright-Str.	ung. 25-29 ger. 78-106
Pappelallee	1-9
Stechlinweg	gesamt
Strandweg	gesamt
Theodor-Echtermeyer-Str.	gesamt
Viereckremise	gesamt
Walter-Funcke-Str.	gesamt

Wahlbezirk 1302

Karl-Foerster-Schule (25/26) Kirschallee 172 (barrierefrei)

Dennis-Gabor-Str.	gesamt
Erich-Mendelsohn-Allee	3-29
Fliederweg	gesamt
GA Kurzes Feld	gesamt
Habichtweg	3, 14, 15, 43-45
Heisenbergstr.	gesamt
Hermann-Mattern-Promenade	ung. 9-33, ger. 10-30
Karl-Krieger-Str.	gesamt
Kirschallee	1-32, 128, 131-142 171-177
Ludwig-Boltzmann-Str.	gesamt
Melchior-Bauer-Str.	ger. 4-38
Orville-Wright-Str.	1, 5, ung. 9-25 ger. 2-42
Paul-Engelhardt-Str.	gesamt
Potsdamer Str.	1-10
Schulplatz	2a-6

Wahlbezirk 1303

Karl-Foerster-Schule (25/26) Kirschallee 172 (barrierefrei)

Am Drachenberg	gesamt
Amundsenstr.	ung. 27a-39, ger. 28-60
An der Orangerie	1
Blumenstr.	gesamt
Eichenallee	gesamt
GA Am Drachenberg	gesamt
GA Am Lindstedter Tor	gesamt
GA An der Amundsenstr.	gesamt
GA An d. Katharinenholz	gesamt
GA Zur Schlehenhecke	gesamt
Grabenstr.	gesamt
Katharinenholzstr.	gesamt
Kirschallee	142
Lendelallee	gesamt
Pappelallee	20
Potsdamer Str.	163-201
Reiherweg	gesamt
Ribbeckstr.	gesamt
Schulplatz	1, 7

Wahlbezirk 1304

Karl-Foerster-Schule (25/26) Kirschallee 172 (barrierefrei)

Amtsstr.	gesamt
Amundsenstr.	1d, 1g ger. 2-26a
Apfelweg	gesamt
Birnenweg	gesamt
Bussardweg	gesamt
GA Bornstedter Feld	gesamt
GA Habichtweg	gesamt
Grenzallee	1
Habichtweg	1, 2, 3a-12
Hermann-Mächtig-Str.	4, 6
Herta-Hammermann-Str.	gesamt
Kirschallee	33-127
Nietnerstr.	gesamt
Orville-Wright-Str.	ung. 59-109
Potsdamer Str.	11-34
Thaerstr.	gesamt

Zum Kurzen Feld	gesamt
Zum Lausebusch	gesamt
Zum Reiherstand	gesamt

Wahlbezirk 1401

Schloß Sacrow Krampnitzer Str. 33

Am Hämphorn	gesamt
GA Anglerwiese	gesamt
GA Meedehorn	gesamt
Im Königswald	gesamt
Kladower Str.	gesamt
Krampnitzer Str.	gesamt
Weinmeisterweg	gesamt
Zur Anglerwiese	gesamt

Wahlbezirk 1501

Grundschule Ludwig Renn (2) Kaiser-Friedrich-Str. 15a

Am alten Mörtelwerk	ung. 9-23
Am Langen Berg	gesamt
Baumhaselring	ung. 1-109 ger. 2-164a
Baumschulenweg	6a-6e
Eichenring	ung. 1-41, 48, 50
Eichenring	ger. 6-38, ger. 6-38 ger. 48-58
Kahlenbergstr.	6-10
Kirschenstieg	gesamt
Krumme Str.	gesamt
Mehlbeerenweg	ger. 2-8, 9-19
Roßkastanienstr.	ung. 1-15
Schlehenstieg	gesamt
Vogelbeerenweg	gesamt
Wacholderstieg	gesamt
Weißdornweg	ung. 1-21, ger. 16-32
Wildkirschenweg	1-8, 10

Wahlbezirk 1502

Grundschule Ludwig Renn (2) Kaiser-Friedrich-Str. 15a

Am alten Mörtelwerk	1-3a ger. 2-22
Am Grünen Weg	gesamt
Am Kirchblick	gesamt
Am Sandberg	gesamt
Am Grünen Weg	gesamt
Am Sandberg	gesamt
Am Tempelberg	gesamt
Baumschulenweg	1-6, 7-7c
Birkenhügel	10-15
Ecksteinweg	gesamt
Kahlenbergstr.	1-5
Kaiser-Friedrich-Str.	1-22, 96-148
Weg nach Bornim	gesamt

Wahlbezirk 1503

Kindertagesstätte „Wilde Früchtchen“ Kaiser-Friedrich-Str. 32 (barrierefrei)

Altes Rad	gesamt
Am Eichenhain	gesamt
Baumhaselring	ung. 111-123 ger. 166-198a
Baumschulenweg	8a-19
Birkenhügel	1-4
Brombeerstieg	gesamt
Ehrenpfortenbergstr.	gesamt
Eichenring	ung. 43-51, ger. 60-92
Kaiser-Friedrich-Str.	23-95
Kuhforter Damm	gesamt
Lindengrund	gesamt
Lindstedter Str.	gesamt
Mehlbeerenweg	ung. 1-7
Rosenstieg	gesamt
Roßkastanienstr.	2, 4, ger. 10-28 ung. 17-61
Siedlungsweg	gesamt
Thujaweg	gesamt
Weißdornweg	ger. 2-14
Wildapfelweg	gesamt
Wildbirnenweg	gesamt
Wildkirschenweg	ung. 9-19

Wahlbezirk 1601 (Grube)

Gaststätte Krause Wublitzstr. 11

Am Angelhaken	gesamt
Am Bahnhof	gesamt
Am Blinker	gesamt
Am Küssel	gesamt
Am Konsumplatz	gesamt
Ausbau	2, 3
Bollmannsteig	70
Dorfstr.	gesamt
Eberescheweg	5
Feldweg Grube	gesamt
Forellensprung	gesamt
Hauptweg	gesamt
Klabautermann	gesamt
Laubenweg	gesamt
Mühlendamm	6
Nattwerder Weg	gesamt
Neue Dorfstr.	gesamt
Reusengang	gesamt
Schlänitzseer Weg	gesamt
Schmidtshof	gesamt
Schwarzer Weg	gesamt
Steife Briese	gesamt
Strandweg Grube	gesamt
Vogelsang Grube	gesamt
Wiesenrain	gesamt
Wublitzstr.	gesamt

Wahlbezirk 1701 (Golm)

Gaststätte Zum Schaffner Karl Liebknecht-Str. 28

Am Urnenfeld	gesamt
An der Bahn	gesamt
Bornimer Chaussee	gesamt
Ehrenpfortenbergstr. Golm	gesamt
Eichenweg Golm	gesamt
Golmer Fichten	gesamt
Habichtweg Golm	gesamt
In der Feldmark	gesamt
In der Heide	gesamt
Karl-Liebknecht-Str. Golm	gesamt
Käuzchenweg Golm	gesamt
Kleiberweg	gesamt
Kuhfordtamm	gesamt
Meisenweg Golm	gesamt
Pirolweg	gesamt
Reiherbergstr.	1-8, 36-69
Spechtweg	gesamt
Sperberweg	gesamt
Turmfalkenweg	gesamt
Zum Großen Herzberg	gesamt

Wahlbezirk 1702 (Golm)

ehem. Gemeindebüro Reiherbergstr. 31

Am Bahnhof Golm	gesamt
Am Mühlenberg	gesamt
Am Weinberg Golm	gesamt
Am Zernsee	gesamt
Falknerstr.	gesamt
Geiselbergstr.	gesamt
Golmer Damm	gesamt
Jägerstr. Golm	gesamt
Kossätenweg	gesamt
Reiherbergstr.	9-35
Schwalbenhof	gesamt
Storchenhof	gesamt
Thomas-Müntzer-Str.	gesamt
Weinmeisterstr.	gesamt
Winkelhof	gesamt

Wahlbezirk 2101

Veranstaltungsraum der Wohnungsgenossen- schaft 1903 Hessestr. 8

Am Hang	gesamt
Am Neuen Garten	31-52
Am Pflingstberg	gesamt
Am Reiherbusch	gesamt
Bertinistr.	gesamt
Bertiniweg	gesamt
Beyerstr.	1-4
Bruno-Taut-Str.	gesamt

Friedrich-von-Klausing-Str.	2
Friedrich-von-der Lancken-Str.	1
GA Am Jungfernssee	gesamt
GA Berg Auf	gesamt
GA Im Grund	gesamt
GA Pflingstberg	gesamt
Graf-von-Schwerin-Str.	gesamt
Große Weinmeisterstr.	20-57
Hessestr.	gesamt
Höhenstr.	gesamt
Kleine Weinmeisterstr.	gesamt
Langhansstr.	gesamt
Nedlitzer Str.	1-14
Persiusstr.	gesamt
Puschkinallee	10-21
Russische Kolonie	gesamt
Vogelweide	gesamt

Wahlbezirk 2102

Malteser Treffpunkt Freizeit Am Neuen Garten 64

Alleestr.	gesamt
Am Neuen Garten	1-30, 64
Behlertstr.	ger. 4a-12 ung. 5-11d
Bertha-v. Suttner-Str.	gesamt
Beyerstr.	5-9
Birkenstr.	gesamt
Eisenhartstr.	gesamt
Friedrich-Ebert-Str.	49-71
Glumestr.	gesamt
Große Weinmeisterstr.	1-19 58-64
Hebbelstr.	14-33
Helene-Lange-Str.	1-10
Im Neuen Garten	gesamt
Jägerallee	18, 19
Leistikowstr.	gesamt
Puschkinallee	1-9
Reiterweg	gesamt

Wahlbezirk 2201

Oberstufenzentrum I – Technik Jägerallee 23a

An der Einsiedelei	gesamt
An den Gärten	gesamt
Brentanoweg	gesamt
GA Katzensäule	gesamt
Gregor-Mendel-Str.	gesamt
Jägerallee	20-27
Johann-Goercke-Allee	gesamt
Moritz-von-Egidy-Str.	gesamt
Pappelallee	38-47, 50
Parkstr.	gesamt
Ruinenbergstr.	gesamt
Schlegelstr.	gesamt
Ulanenweg	gesamt
Tieckstr.	gesamt
Voltaireweg	gesamt
Weinbergstr.	1-19

Wahlbezirk 2301

Johanna-Just-Oberstufenzentrum (III) Berliner Str. 114/115 (barrierefrei)

Berliner Str.	45-112
Böcklinstr.	gesamt
GA Berliner Vorstadt	gesamt
Ludwig-Richter-Str.	1-17
Menzelstr.	gesamt
Rembrandtstr.	gesamt
Schwanenallee	gesamt
Seestr.	11-31
Tizianstr.	gesamt

Wahlbezirk 2302

Johanna-Just-Oberstufenzentrum (III) Berliner Str. 114/115 (barrierefrei)

Behlertstr.	1-4, 45, 45a
Berliner Str.	26a-44, 113-139
Dürerstr.	gesamt
Helmholtzstr.	gesamt
Ludwig-Richter-Str.	18-34
Mangerstr.	gesamt
Mühlenweg	gesamt

Otto-Nagel-Str.	gesamt
Rubensstr.	gesamt
Schiffbauergasse	gesamt
Seestr.	2-10 32-46

Wahlbezirk 3101

Einstein-Gymnasium (54) Hegelallee 30

Allee nach Sanssouci	gesamt
Am Grünen Gitter	1, 4
Breite Str.	25, 27
Lennestr.	1-8, 81-84
Luisenplatz	gesamt
Schopenhauerstr.	23-45
Zeppelinstr.	1-6, 173-178, 189
Zimmerstr.	1-15

Wahlbezirk 3102

Käthe-Kollwitz-Oberschule (13) Clara-Zetkin-Str. 11

Feuerbachstr.	1-43
Lennestr.	46-80, 85
Sellostr.	1-19
Zeppelinstr.	7-27
Zimmerstr.	12, 12a

Wahlbezirk 3103

Käthe-Kollwitz-Oberschule (13) Clara-Zetkin-Str. 11

Auf dem Kiewitt	1-3
Clara-Zetkin-Str.	gesamt
Feuerbachstr.	29-33
Geschwister-Scholl-Str.	1-7a, 88-97
Meistersingerstr.	1, 2, 19, 20
Nansenstr.	1-10
Sellostr.	20-30
Stiftstr.	gesamt
Zeppelinstr.	28-33, 146-163

Wahlbezirk 3104

Begegnungsstätte VS „Auf dem Kiewitt“ Zeppelinstr. 163a (barrierefrei)

Auf dem Kiewitt	20-44
Breite Str.	24, 26, 28
Zeppelinstr.	164-172

Wahlbezirk 3105

Gerh.-Hauptmann-Grundschule (12) Carl-v.-Ossietzky-Str. 37

Am Grünen Gitter	2, 3, 5-11
Am Neuen Palais	gesamt
An der Orangerie	2-5
Carl-v.-Ossietzky-Str.	15-28
GA Hans-Sachs-Str.	gesamt
GA Klein Sanssouci	gesamt
Geschwister-Scholl-Str.	22-36
Hans-Sachs-Str.	13-27, 45-55
Im Park Sanssouci	3, 4
Lennestr.	9-45
Maulbeerallee	gesamt
Meistersingerstr.	3-10
Nansenstr.	11-15
Zur Historischen Mühle	gesamt

Wahlbezirk 3106

Gerh.-Hauptmann-Grundschule (12) Carl-v.-Ossietzky-Str. 37

Carl-v.-Ossietzky-Str.	1-14, 29-40
Geschwister-Scholl-Str.	8-21, 73-87
Hans-Sachs-Str.	1-12, 32-44
Meistersingerstr.	11-18
Nansenstr.	16-25
Zeppelinstr.	34-37

Wahlbezirk 3107
Seniorenfreizeitstätte Potsdam West
Hof Schillerplatz

Auf dem Kiewitt	6-15
Grillparzerstr.	gesamt
Schillerplatz	gesamt
Schillerstr.	gesamt
Wielandstr.	gesamt
Zeppelinstr.	38-45
	138-145

Wahlbezirk 3201
Kita gGmbH „Baumschule“
Geschwister-Scholl-Str. 33b

Feldweg	gesamt
Fichtestr.	gesamt
GA Alte Mühle	gesamt
Geschwister-Scholl-Str.	37-70
Kantstr.	1-10, 25-33
Kastanienallee	1-11, 32-40
Maybachstr.	4-10
Werderscher Weg	1, 1a, 2, 2a
Zeppelinstr.	46-56

Wahlbezirk 3202
Zeppelin-Grundschule (23)
Haeckelstr. 74

Haeckelstr.	31-76
Kantstr.	11a-h, 14a-d, 15a-d
Maybachstr.	1a-3b
Roseggerstr.	ung. 1-29
Zeppelinstr.	68h-m

Wahlbezirk 3203
ehem. Gebäude Ernst-Haeckel-Gesamtschule
(32)
Haeckelstr. 72

Am Luftschiffhafen	gesamt
An der Pirschheide	11, 20, 28, 30, 41
Haeckelstr.	1-13
Kantstr.	16a-24a
Kastanienallee	12-31
Knobelsdorffstr.	1-8
Roseggerstr.	ger. 2-24
Stormstr.	7-9
Zeppelinstr.	57-136

Wahlbezirk 3204
ehem. Gebäude Ernst-Haeckel-Gesamtschule
(32)
Haeckelstr. 72

Im Bogen	19-28
Knobelsdorffstr.	ung. 9-47, 10, 12
Stormstr.	1-6a, 11-52
Zeppelinstr.	70-73, 81-83

Wahlbezirk 3205
Montessori-Oberschule
Schlüterstr. 2 (barrierefrei)

Am Wildpark	gesamt
An der Pirschheide	40, 42
Forststr.	gesamt
GA Birnbaumenden	gesamt
GA Geschwister Scholl	gesamt
GA Krähenbusch	gesamt
GA Lindengrund	gesamt
GA Reichsbahn	gesamt
GA Unverzagt Fliederweg	gesamt
GA Unverzagt Nord	gesamt
GA Unverzagt Rosenweg	gesamt
GA Werderscher Weg	gesamt
Gontardstr.	gesamt
Im Bogen	1-18
Im Wildpark	gesamt
Immenseestr.	gesamt
Schlüterstr.	gesamt
Sonnenlandstr.	gesamt
Stadttheide	gesamt
Ungerstr.	gesamt
Werderscher Damm	gesamt
Werderscher Weg	3

Zeppelinstr.	84-108, 111
Zum Bahnhof Pirschheide	gesamt

Wahlbezirk 4101
Einstein-Gymnasium (54)
Hegelallee 30

Brandenburger Str.	48-72
Dortustr.	1-17, 58-74
Gutenbergstr.	1-25, 94-115
Hegelallee	11-48
Hermann-Efflein-Str.	1-14, 25-38
Jägerallee	28-40
Jägerstr.	1-16
Lindenstr.	1-16, 52-66
Mauerstr.	gesamt
Schopenhauerstr.	14-22
Weinbergstr.	20-43

Wahlbezirk 4102
Eisenhart-Schule (24)
Kurfürstenstr. 51

Am Bassin	gesamt
Behlertstr.	13-32
Benkertstr.	gesamt
Brandenburger Str.	28a-47a
Charlottenstr.	83-93
Friedrich-Ebert-Str.	9-48, 72-104
Gutenbergstr.	26-33, 68-93
Hebbelstr.	6-12b, 33a-56
Hegelallee	1-10, 49-57
Helene-Lange-Str.	10a-19
Jägerallee	1-16
Jägerstr.	22-42
Kurfürstenstr.	1-18, 49-54
Mittelstr.	gesamt

Wahlbezirk 4103
Heinrich-von-Kleist-Abendschule (15)
Friedrich-Ebert-Str. 17

Am Kanal	1-6a
Behlertstr.	33-44
Berliner Str.	10-26, 140-155
Charlottenstr.	70, 72, 79
Gutenbergstr.	34-67
Hans-Thoma-Str.	gesamt
Hebbelstr.	1-5
Holzmarktstr.	gesamt
Kurfürstenstr.	19-35
Leibstr.	gesamt
Türkstr.	gesamt

Wahlbezirk 4104
Voltaire-Gesamtschule (9)
Lindenstr. 32

Am Lustgartenwall	gesamt
Brandenburger Str.	1-14
Breite Str.	2, 4, 6, 7a-23
Charlottenstr.	1-15, 116-128
Dortustr.	36-45
GA Hinzenberg	gesamt
H.-v.-Tresckow-Str.	gesamt
Hermann-Efflein-Str.	15-24
Hoffbauerstr.	gesamt
Kiezstr.	gesamt
Lange Brücke	6
Lindenstr.	17-34a
Obere Planitz	1
Schloßstr.	14-22
Schopenhauerstr.	5-13
Untere Planitz	1
Wall am Kiez	gesamt

Wahlbezirk 4105
Grundschule Max Dortu (8)
Dortustr. 28/29

Am Neuen Markt	gesamt
Bäckerstr.	gesamt
Brandenburger Str.	15-28
Breite Str.	ung. 1-7
Charlottenstr.	16-34, 40, 42, 94-115
Dortustr.	18-35, 46-57
Ebräerstr.	gesamt

Friedrich-Ebert-Str.	8, 105-122
Jägerstr.	17-21
Kleine Gasse	gesamt
Lindenstr.	35-51
Platz der Einheit	14
Schloßstr.	1, 10-13
Schwertfegerstr.	7, 8
Siefertstr.	gesamt
Spornstr.	gesamt
Werner-Seelenbinder-Str.	gesamt
Wilhelm-Staab-Str.	gesamt
Yorckstr.	gesamt

Wahlbezirk 4106
Rosa-Luxemburg-Oberschule (19)
Burgstr. 23a (barrierefrei)

Am Alten Markt	1-8, 10
Am Kanal	7-53
Charlottenstr.	46-68
Französische Str.	gesamt
Friedrich-Ebert-Str.	4-7
Im Französischen Quartier	gesamt
Joliot-Curie-Str.	gesamt
Platz der Einheit	1-12
Posthofstr.	gesamt

Wahlbezirk 4107
Rosa-Luxemburg-Oberschule (19)
Burgstr. 23a (barrierefrei)

Am Alten Markt	9
Am Kanal	54-73
Burgstr.	gesamt
Eltesterstr.	gesamt
Freundschaftsinsel	gesamt
Große Fischerstr.	gesamt
Heilig-Geist-Str.	gesamt
Kleine Fischerstr.	gesamt

Wahlbezirk 4201
Grundschule am Humboldtring (37)
Humboldtring 15

Babelsberger Str.	1, 2, 3, 5
Havelstr.	gesamt
Humboldtring	5, ung. 11-31
	ung. 41-79
Lotte-Pulewka-Str.	5, 7

Wahlbezirk 4202
Grundschule am Humboldtring (37)
Humboldtring 15

Hans-Marchwitza-Ring	1, 3
	ung. 31-39, 40-55
Humboldtring	ger. 2-8, ger. 14-120
Lotte-Pulewka-Str.	4, 8

Wahlbezirk 4203
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)
Humboldtring 17

Edisonallee	gesamt
Friedrich-List-Str.	8
Hans-Marchwitza-Ring	ung. 7-29
	ger. 8-22
Karl-Foerster-Str.	gesamt
Lotte-Pulewka-Str.	18, 22
	ung. 23-43
Max-Volmer-Str.	1-3
Wiesenstr.	38, 40

Wahlbezirk 4204
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné (38)
Humboldtring 17

Babelsberger Str.	12, 25-27
Humboldtring	10, 12
Lotte-Pulewka-Str.	ung. 11-21
Max-Volmer-Str.	4-17
Wiesenstr.	ung. 11-17, ger. 8-36

Wahlbezirk 4205
Landesregierung Potsdam, Haus 4
Heinrich-Mann-Allee 107

Albert-Einstein-Str.	1-25
Am Havelblick	gesamt
Babelsberger Str.	16, 99
Brauhausberg	10, 12-15, 24-36
Finkenweg	1-4, 11-16
Friedhofsgasse	1, 17
Friedrich-Engels-Str.	1-16, 70
	73, 74
	102-104
Heinrich-Mann-Allee	1-24a, 107
Lange Brücke	1, 2
Leipziger Str.	1-11, 51-66
Max-Planck-Str.	gesamt

Wahlbezirk 5201
Universität Potsdam, Haus 15
Park Babelsberg 14 (barrierefrei)

Allee nach Glienicke	ung. 21-47
	83, 85
Am Böttcherberg	gesamt
Am Waldrand	gesamt
An der Sternwarte	gesamt
Behringstr.	ger. 54-86, 92
Br.-H.-Bürgel-Str.	49, 51, 53-80
Donarstr.	17
Filchnerstr.	ger. 42-62
	ung. 47-59
	gesamt
GA Babelsberg Nord	gesamt
GA Klein-Glienicke	gesamt
Glienicker Winkel	gesamt
Griebnitzstr.	gesamt
Herrmann-Maaß-Str.	ung. 49-77
	ger. 44-64
Karl-Marx-Str.	26-35
Lankestr.	2
Louis-Nathan-Allee	gesamt
Mövenstr.	gesamt
Park Babelsberg	14
Rosa-Luxemburg-Str.	13-25
Spitzweggasse	gesamt
Tannenstr.	gesamt
Tannenweg	gesamt
Waldmüllerstr.	gesamt
Wannseestr.	gesamt
Wasserstr.	7
Wilhelm-Leuschner-Str.	gesamt

Wahlbezirk 5202
Villa Grenzenlos
Sauerbruchstr. 14

August-Bier-Str.	gesamt
Baldurstr.	gesamt
Behringstr.	ger. 26-52
	ung. 31-61, ung. 65-91
Bruno-H.-Bürgel-Str.	ung. 17-47
Domstr.	1-14, ger. 16-3239
Donarstr.	1-16, ger. 18-32
Filchnerstr.	13-41, 43
Freyaplatz	1, 2
Heinestr.	16-26
Herrmann-Maaß-Str.	ung. 49-77
	ger. 44-64
	gesamt
Herthastr.	gesamt
Johann-Strauß-Platz	gesamt
Karl-Marx-Str.	6-25, 40-62
Robert-Koch-Str.	gesamt
Rosa-Luxemburg-Str.	1-11, 26-41
Sauerbruchstr.	gesamt
Scheffelstr.	1, 3a, ung. 19-25
Virchowstr.	ung. 7-51
	ger. 2-44,

Wahlbezirk 5203
Espengrund-Gymnasium (11)
Domstr. 14a (barrierefrei)

Domstr.	ger. 2-58
Espengrund	gesamt
Fontanestr.	gesamt
Freiligathstr.	gesamt
Goethestr.	ger. 34-54, ung. 51-77
Heinestr.	ung. 1-13
Herderstr.	gesamt

Karl-Marx-Str.	1-5b, 63-73
Klopstockstr.	gesamt
Körnerweg	gesamt
Lessingstr.	ung. 29-51, ger. 32-56
Otto-Erich-Str.	gesamt
Reuterstr.	gesamt
Rudolf-Breitscheid-Str.	112-234
Stubenrauchstr.	gesamt
Umlandstr.	14-25
Virchowstr.	ung. 1-5

Wahlbezirk 5204
Kindertagesstätte des Caritasverb. f. d. Erzbis-
tum Berlin e. V.
Plantagenstr. 23-24 (barrierefrei)

Behringstr.	1-25, 27, 29
Bendastr.	7-12
Bruno-H.-Bürgel-Str.	ung. 3-15
Filchnerstr.	1-12
GA Birkenhain	gesamt
Goethestr.	3-33, ung. 35-49
Heinestr.	ger. 2-14
Karl-Gruhl-Str.	17-42
Kreuzstr.	1-7b
Lessingstr.	1-28
Müllerstr.	4-12
Pasteurstr.	19-26
Plantagenplatz	gesamt
Plantagenstr.	gesamt
Rudolf-Breitscheid-Str.	56-85a
Scheffelstr.	ger. 20-38
Semmelweisstr.	ung. 41-49
Turnstr.	2-14, 49-51
Umlandstr.	1-12a
Wichgrafstr.	gesamt

Wahlbezirk 5205
Grundschule Bruno H. Bürgel (16)
Karl-Liebknecht-Str. 29

Allee nach Glienicke	15, 17
Bruno-H.-Bürgel-Str.	1, ger. 4-52
Donarstr.	ger. 34-40
GA Am Sportplatz	gesamt
GA Babelsberg 1912	gesamt
GA Freie Scholle	gesamt
GA Hoffnung	gesamt
Garnstr.	23-29
Hoher Weg	gesamt
Karl-Gruhl-Str.	1-16, 43-66
Karl-Liebknecht-Str.	11-126
Kolonie Eigenland	gesamt
Kreuzstr.	8-15
Lutherstr.	gesamt
Müllerstr.	1-3
Pasteurstr.	1-18, 27-44
Scheffelstr.	ger. 40-60
Schornsteinfegergasse	6-14
Semmelweisstr.	1-40
Spindelstr.	10
Tuchmacherstr.	1-17
Turnstr.	15-48
Weberplatz	1-19

Wahlbezirk 5206
Grundschule Bruno H. Bürgel (16)
Karl-Liebknecht-Str. 29

Allee nach Glienicke	2, 4
Alt Nowawes	40-118
Garnstr.	30-36a, 37, 39
Grenzstr.	gesamt
Jutestr.	gesamt
Karl-Liebknecht-Str.	90-99
Mühlenstr.	4-20, 21a, b, 23
Neue Str.	1-7
Park Babelsberg	1-13
Spindelstr.	1-8
Tuchmacherstr.	20-51
Wollestr.	gesamt

Wahlbezirk 5207
Oberlinhaus, Reinhold-Kleinau-Haus
Rudolf-Breitscheid-Str. 24 (barrierefrei)

Alt Nowawes	22-39
Am Babelsberger Park	15

Bendastr.	2-6
Daimlerstr.	1, 3, 6, 8, 10, 12
Friedrich-List-Str.	5, 9, 11
Garnstr.	1-22
Glasmeisterstr.	gesamt
Johannsenstr.	gesamt
Karl-Liebknecht-Str.	4-10
	127-138
Mühlenstr.	1a, 2, 2a, 3
Neue Str.	8-14, 16
Rudolf-Breitscheid-Str.	1-55
Schornsteinfegergasse	1-5
Theodor-Hoppe-Weg	gesamt
Voltastr.	gesamt
Weberplatz	20-29

Wahlbezirk 5301
Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft
(BBAG) e. V.
Schulstr. 8b

Daimlerstr.	ung. 5-11, 14, 16, 18
Dieselstr.	ung. 1-17, ger. 2-28
Friedrich-Engels-Str.	25-56
Friesenstr.	gesamt
Fultonstr.	11, 13
GA Angergrund	gesamt
GA Nuthetal	gesamt
GA Süd-West	gesamt
GA Übergang	gesamt
Großbeerenstr.	1-37
Horstweg	1, 3, 47, 47b, 82
	93, 94, 95
	gesamt
Jahnstr.	gesamt
Karl-Liebknecht-Str.	1-3, 139, 140
Lutherplatz	gesamt
Neuendorfer Anger	gesamt
Schulstr.	gesamt
Siemensstr.	1-9, 11, 13
Wattstr.	ung. 5-13
	14-24

Wahlbezirk 5302
Goethe-Schule (21/31)
Kopernikusstr. 30

Dieselstr.	ger. 48-58
Fultonstr.	1-9, 14, 16
GA Selbsthilfe	gesamt
Großbeerenstr.	38-73
	ger. 74-90
H.-v.-Kleist-Str.	gesamt
Horstweg	2, 4
Kopernikusstr.	ung. 1-27, 29a
	ung. 31-57
Siemensstr.	10, 12, 15-38
Wattstr.	ger. 2-12

Wahlbezirk 5303
Goethe-Schule (21/31)
Kopernikusstr. 30

Althoffstr.	gesamt
Anhaltstr.	gesamt
Benzstr.	gesamt
Eichenweg	gesamt
Großbeerenstr.	ger. 92-114
Heideweg	2-20b, 22-46
Kopernikusstr.	ger. 2-54, 29
Paul-Neumann-Str.	ung. 5-53
Pestalozzistr.	gesamt
Stephensonstr.	gesamt

Wahlbezirk 5304
Sportplatz Sandscholle
Franz-Mehring-Str. 54 (barrierefrei)

Am Sportplatz	31-49
An der Sandscholle	ger. 32-52
Blumenweg	ung. 1-23
Franz-Mehring-Str.	1-19
Paul-Neumann-Str.	ger. 2-54
Rosenstr.	1-26
	ger. 28-66
Rotdornweg	gesamt
Stahnsdorfer Str.	ung. 1-75
	ger. 4-46c

Wahlbezirk 5305
Kindertagesstätte „Sandscholle“
Franz-Mehring-Str. 54 (barrierefrei)

Am Sportplatz	1-29
An der Sandscholle	ger. 2-30
Blumenweg	ger. 2-32
Franz-Mehring-Str.	ung. 21-65 ger. 54-64
Großbeerenstr.	ger. 116-152b
Kleine Str.	gesamt
Paul-Neumann-Str.	ung. 55-93 ger. 56-84
Rosenstr.	ung. 27-55

Wahlbezirk 5306
Universität Potsdam, Universitätskomplex III
August-Bebel-Str. 89 (barrierefrei)

Am Klubhaus	gesamt
An der Sandscholle	3, 5
August-Bebel-Str.	gesamt
Dianastr.	gesamt
Försterweg	gesamt
Großbeerenstr.	ger. 170-200
Heinrich-George-Str.	gesamt
Jägersteig	gesamt
Marlene-Dietrich-Allee	gesamt
Merkurstr.	gesamt
Rote-Kreuz-Str.	gesamt
Stahnsdorfer Str.	ger. 48-156c ung. 79-129
Steinstr.	1-27

Wahlbezirk 5307
Institut f. Weiterbildung in der Krankenpflege- & Altenpflege gGmbH
Fritz-Zubeil-Str. 10 (barrierefrei)

Ahornstr.	gesamt
An den Windmühlen	gesamt
Baberowweg	gesamt
Beetzweg	1
Biberweg	gesamt
Dieselstr.	ung. 53-61
Fritz-Zubeil-Str.	gesamt
GA Am Schlaatz	gesamt
GA Glück Auf	gesamt
GA Grüner Winkel	gesamt
GA Moosgarten	gesamt
GA Mühlengrund	gesamt
GA Nuthestrand 1	gesamt
GA Uns Genügt's Gartenstr.	gesamt
Großbeerenstr.	ung. 75-139 ung. 147-191 201, 203, 205
Grünstr.	gesamt
Heideweg	21
Horstweg	10
Kleewall	gesamt
Konsumhof	gesamt
Mitteldamm	gesamt
Otterweg	gesamt
Orenstein & Koppel Str.	gesamt
Prager Str.	gesamt
Rudolf-Moos-Str.	2
Ulmenstr.	gesamt
Walter-Klausch-Str.	gesamt
Weidendamm	14, 15
Wetzlarer Str.	gesamt

Wahlbezirk 6101
Potsdamer Sort-Union 04
Gastraum
Templiner Str. 24 (barrierefrei)

Alter Tornow	gesamt
An der Fährwiese	gesamt
An der Vorderkappe	gesamt
Brauhausberg	20, 20a, 21
Finkenweg	5-9a
GA Alter Tornow	gesamt
GA Sternschanze	gesamt
GA Waldwiese	gesamt
Hermannswerder	gesamt
Küsselstr.	gesamt
Leipziger Str.	ung. 19-47, ger. 12-50
Leiterstr.	gesamt

Michendorfer Chaussee	1-5 8-115
Paetowstr.	gesamt
Templiner Str.	gesamt
Tornowstr.	gesamt
Ulrich-v-Hutten-Str.	gesamt

Wahlbezirk 6201
Märkische Verlags- u. Druckgesellschaft GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24 (barrierefrei)

Bergholzer Str.	gesamt
Friedhofgasse	2, 4
Friedrich-Engels-Str.	17-24
GA Oberförsterwiese	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	106
Kolonie Daheim	gesamt
Kurze Str.	gesamt
Schlaatzstr.	gesamt
Schlaatzweg	gesamt

Wahlbezirk 6202
Humboldt-Gymnasium (1)
Heinrich-Mann-Allee 103 (barrierefrei)

Albert-Einstein-Str.	42, 44, 46
Am Brunnen	gesamt
Drevesstr.	1-27, 40-64
Heinrich-Mann-Allee	26-57 103-105c
Horstweg	ung. 53-59, 96 105, 107, 109
Kunersdorfer Str.	1-25
Michendorfer Chaussee	6, 7
Nuthewinkel	gesamt
Telegrafenberg	gesamt

Wahlbezirk 6203
Carl-Friedrich-Benz-Oberschule (28)
Ravensbergweg 30

Am Wald	gesamt
Am Försteracker	gesamt
Am Plantagenhaus	gesamt
Am Wald	gesamt
Damaschkeweg	gesamt
Drevesstr.	28-39
Hasensprung	gesamt
Hegemeisterweg	gesamt
Heidereiterweg	gesamt
Heimrode	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	58-95
Kottmeierstr.	gesamt
Kunersdorfer Str.	26-38
Ravensbergweg	gesamt
Vogelsang	gesamt
Waldstr.	gesamt

Wahlbezirk 6301
Marie-Curie-Oberschule (49)
Schiffhof 23/25

An der Alten Zauche	ger. 30-50
Falkenhorst	1-13, 15, 17
GA Erlengrund	gesamt
Habichthorst	ger. 2-14
Milanhorst	ung. 1-7
Sperberhorst	gesamt

Wahlbezirk 6302
Marie-Curie-Oberschule (49)
Schiffhof 23/25

An der Alten Zauche	24, 26, 28
Falkenhorst	ger. 14-38 ung. 19-25
Habichthorst	ung. 1-13
Milanhorst	ger. 2-24, ung. 9-39
Schiffhof	ung. 1-29

Wahlbezirk 6303
Marie-Curie-Oberschule (49)
Schiffhof 23/25

Erlenhof	24-57
Schiffhof	ger. 18-26
Weidenhof	ger. 2-22, 25, 27, 29

Wahlbezirk 6304
Allg. Förderschule Bruno Rehdorf (30)
An der Alten Zauche 2c

An der Alten Zauche	ger. 4-22
Binsenhof	gesamt
Drewitzer Str.	1, 2, 2a, b
GA An der Alten Zauche	gesamt
GA Käthe Kollwitz	gesamt
Heinrich-Mann-Allee	120, 120a, b
Hermann-Muthesius-Str.	gesamt
Horstweg	ger. 98-108
Julius-Posener-Str.	gesamt
Schiffhof	ger. 2-16

Wahlbezirk 6305
Allg. Förderschule Bruno Rehdorf (30)
An der Alten Zauche 2c

An der Alten Zauche	2, 2 a-d
Erlenhof	ung. 1-23
Magnus-Zeller-Platz	gesamt
Pappelhof	gesamt
Weidenhof	ung. 1-23
Wiesenhof	ung. 1-13, ger. 22-28

Wahlbezirk 6306
Bürgerhaus am Schlaatz
Schiffhof 28 (barrierefrei)

Bisamkiez	ung. 13-45, ger. 26-36
Erlenhof	ger. 10-22
Inselhof	gesamt
Otterkiez	ung. 23-43
Schiffhof	28

Wahlbezirk 6307
Förderschulen und Wohnheim für Hörgeschädigte und Sprachauffällige
Bisamkiez 107-111 (barrierefrei)

Am Nuthetal	ger. 10-24
Biberkiez	gesamt
Bisamkiez	ung. 1-11 ung. 101-111, 102
Meisenweg	102
Wiesenhof	ger. 2-20

Wahlbezirk 6308
Kindertagesstätte „Kinderland“
Bisamkiez 101 (barrierefrei)

Am Nuthetal	ger. 2-8
Bisamkiez	ger. 2-24
Otterkiez	1-22, 24, 26
Wieselkiez	gesamt

Wahlbezirk 6401
Förderschulen und Wohnheim für Hörgeschädigte und Sprachauffällige
Bisamkiez 107-111 (barrierefrei)

Am Fenn	gesamt
Am Stadtrand	1, 3-24
Drewitzer Str.	3-22
GA Am Nuthestrand 2	gesamt
Käthe-Kollwitz-Str.	gesamt
Käuzchenweg	gesamt
Lisdorf	gesamt
Meisenweg	3-12
Tiroler Damm	gesamt
Unter den Eichen	gesamt
Zur Nuthe	gesamt

Wahlbezirk 6402
Waldorfschule Potsdam
Erich-Weinert-Str. 5 (barrierefrei)

Am Buchhorst	gesamt
Am Bürohochhaus	gesamt
Am Stadtrand	2, 25-60
An der Brauerei	gesamt
Drewitzer Str.	38-51
Erich-Weinert-Str.	5-100
Handelshof	gesamt
Meisenweg	1, 2

Möbelhof	gesamt
Nuthedamm	1, 1a, 31-33
Verkehrshof	gesamt
Zum Heizwerk	gesamt

Wahlbezirk 6403

Waldstadt-Grundschule (27)
Friedrich-Wolf-Str. 12

Bernhard-Kellermann-Str.	gesamt
Drewitzer Str.	20a, 22a
Eduard-Claudius-Str.	gesamt
Friedrich-Wolf-Str.	9-12
Johannes-R.-Becher-Str.	1-28, 65a-77
Kuckucksruf	gesamt

Wahlbezirk 6404

Waldstadt-Grundschule (27)
Friedrich-Wolf-Str. 12

Berthold-Brecht-Str.	gesamt
Drewitzer Str.	23-37
Erich-Weinert-Str.	1-4
Friedrich-Wolf-Str.	1-8, 27
Johannes-R.-Becher-Str.	29-65

Wahlbezirk 6501

Oberstufenzentrum II
Wirtschaft und Verwaltung
Zum Jagenstein 26

Saarmunder Str.	2, 4, 4a-e
Zum Jagenstein	1-4, 6, 8
Zum Kahleberg	4, ger. 8-26 ung. 25-99

Wahlbezirk 6502

Oberstufenzentrum II
Wirtschaft und Verwaltung
Zum Jagenstein 26

Ginsterweg	gesamt
Saarmunder Str.	6-33 ung. 35-45
Zum Jagenstein	ung. 5-37
Zum Kahleberg	ung. 1-13

Wahlbezirk 6503

Oberstufenzentrum II
Wirtschaft und Verwaltung
Zum Jagenstein 28

Kiefernring	ger. 10-96
Zum Jagenstein	ger. 10-28
Zum Kahleberg	ung. 15-23a

Wahlbezirk 6504

Oberstufenzentrum II
Wirtschaft und Verwaltung
Zum Jagenstein 28

Am Moosfenn	1-18
Kiefernring	ung. 1-29, 4, 6
Saarmunder Str.	ger. 34-56, 47, 49
Sonnentaust.	ger. 2-10
Zum Jagenstein	32

Wahlbezirk 6505

Oberschule Theodor Fontane (51)
Zum Teufelssee 2-4

Am Moosfenn	ger. 20-30, 33
Am Schlangenfenn	ung. 51-81
Kiefernring	ung. 31-63, ger. 98-106
Sonnentaust.	ung. 1-21

Wahlbezirk 6506

Oberschule Theodor Fontane (51)
Zum Teufelssee 2-4

Am Schlangenfenn	ger. 2-8, 10-50
Am Springbruch	gesamt
Moosglöckchenweg	ger. 2-18
Zum Teufelssee	6, 8

Wahlbezirk 6507

Oberschule Theodor Fontane (51)
Zum Teufelssee 2-4

Caputher Heuweg	ger. 2-12
Liefelds Grund	1-22, 24, 26, 28
Saarmunder Str.	60-85
Zum Teufelssee	ung. 1-35

Wahlbezirk 6508

Kindertagesstätte „Zauberwald“
Liefelds Grund 27-29

Am Schlangenfenn	ung. 1-9
Caputher Heuweg	ung. 1-69
Liefelds Grund	ung. 23-29
Moosglöckchenweg	ung. 1-27
Zum Teufelssee	ger. 30-48

Wahlbezirk 7101

Pierre de Coubertin-Oberschule (39)
Gagarinstr. 5 – 7

Am Gehölz	gesamt
Bahnhofstr.	1-42, 124, 126, 127
Beethovenstr.	gesamt
GA Naturfreunde	gesamt
Gagarinstr.	ung. 1-7
Großbeerenstr.	204, 208-259, 261
Hans-Grade-Ring	1-30, 60-70
Hubertusdamm	1-24
In der Aue	ger. 8-38 ung. 13-29

Lortzingstr.	gesamt
M.-Bartholdy-Str.	ger. 2-48
Mozartstr.	gesamt
Parallelweg	gesamt
Patrizierweg	1-14
Ratsweg	1-6, 8, 10, 10a
Schubertstr.	gesamt
Steinstr.	ung. 39-53
Tschaikowskiweg	gesamt
Wagnerstr.	gesamt

Wahlbezirk 7102

Pierre de Coubertin-Oberschule (39)
Gagarinstr. 5-7

Bahnhofstr.	101-115
Gagarinstr.	ger. 2-28
Lilienthalstr.	gesamt
Pietschkerstr.	14, 16, 42

Wahlbezirk 7103

Kindertagesstätte „Piffikus“
Pietschkerstr. 14

Am Mittelbusch	gesamt
Bebraer Str.	6
Fichtenallee	gesamt
Fuldaer Str.	gesamt
GA Schäferfichten	gesamt
GA Wochenend	gesamt
Hans-Grade-Ring	ger. 32-50
Im Schäferfeld	gesamt
Katharinastr.	gesamt
Neuendorfer Str.	ger. 10-42 ung. 35-41

Pietschkerstr.	ger. 2-12 ger. 18-40, 50
Schäferweg	gesamt
Turnstr.	17-47
Unionssiedlung	gesamt

Wahlbezirk 7104

Neue Grundschule – Potsdam
Flotowstr. 10

Flotowstr.	ung. 1-35
Gluckstr.	gesamt
Großbeerenstr.	ger. 264-288
Hubertusdamm	26-48, 50, 50b
In der Aue	35, 37, 37a 39-61
M.-Bartholdy-Str.	ung. 3-47
Patrizierweg	18-39
	ger. 40-58

Ratsweg	7, 9, 12, 14, 16
Steinstr.	ung. 59-85

Wahlbezirk 7105

Neue Grundschule – Potsdam
Flotowstr. 10

An der Parforceheide	gesamt
Flotowstr.	ger. 4-12
Großbeerenstr.	344, 366
Hubertusdamm	ung. 49-79
Kohlhasenbrücker Str.	ger. 100-106
Patrizierweg	ung. 43-61, 62-70 ger. 72-92
Steinstr.	ger. 44-56, ger. 58-106 95, 105

Wahlbezirk 7106

Leibniz-Gymnasium (41)
Galileistr. 2

Chopinstr.	gesamt
Galileistr.	ger. 2-10
Großbeerenstr.	265 ung. 273-279
Grotrianstr.	9, 13, 15
Johannes-Kepler-Platz	gesamt
Kellerstr.	gesamt
Neuendorfer Str.	15, 17
Newtonstr.	1-15a
Röhrenstr.	gesamt
Schwarzschildstr.	gesamt
Ziolkowskistr.	1, 2, 4, 6

Wahlbezirk 7107

Leibniz-Gymnasium (41)
Galileistr. 2

Galileistr.	ung. 1-17
Laplacering	gesamt
Newtonstr.	ung. 19-35

Wahlbezirk 7108

Leibniz-Gymnasium (41)
Galileistr. 2

Galileistr.	ung. 19-39
Leibnizing	gesamt
Max-Born-Str.	19, 21

Wahlbezirk 7109

Grundschule Am Pappelhain (36/45)
Galileistr. 6

Eulenkamp	gesamt
Galileistr.	ung. 41-57
Max-Born-Str.	1-9, ung. 11-17
Niels-Bohr-Ring	gesamt
Waldhornweg	48, 49
Wildeberstr.	1-13, 43-55
Ziolkowskistr.	15, 25, 43, 47, 49

Wahlbezirk 7110

Grundschule Am Pappelhain (36/45)
Galileistr. 6

Galileistr.	16, 18, ung. 59-75
Max-Born-Str.	ger. 10-18, 24, 26
Otto-Hahn-Ring	gesamt
Otto-Haseloff-Str.	28, 30
Waldhornweg	12, 13, 14
Ziolkowskistr.	61

Wahlbezirk 7111

Grundschule Am Pappelhain (36/45)
Galileistr. 6

Grotrianstr.	ger. 2-32
Großbeerenstr.	ung. 285-359
Jagdhausstr.	1-27, 33
Kohlhasenbrücker Str.	1a-3b ger. 2-36
Otto-Haseloff-Str.	15-25
Waldhornweg	16-40

Wildeberstr. 20-34
Ziolkowskistr. ger. 14-74

Wahlbezirk 7112

Grundschule Am Pappelhain (36/45)
Galleistr. 6

Galleistr. ung. 77-89
Gaußstr. gesamt
Jagdhaustr. 32
Otto-Haseloff-Str. 13, 13a, 14
Sternstr. 30-38

Wahlbezirk 7201

Grundschule am Priesterweg (20)
Oskar-Meißter-Str. 4-6

Alt Drewitz gesamt
Am Friedhof gesamt
Am Hirtengraben 1-9a
Am Silbergraben gesamt
Bebraer Str. 1, 3
GA Am Hirtengraben gesamt
Gerlachstr. 1-8, 14a
Kirchstr. 1, 2
Neuendorfer Str. ung. 1-17d,
ger. 2-14d
44-74
Nuthedamm 2-30
Sternstr. 1-18a, 63a-82
Trebbiner Str. gesamt
Turmstr. 1-10, 54-75
Zum Kirchsteigfeld 11

Wahlbezirk 7202

Seniorenpflegeheim Drewitz
„Haus Abendstern“ GmbH
Hans-Albers-Str. 3 (barrierefrei)

Asta-Nielsen-Str. gesamt
Erich-Pommer-Str. gesamt
Gerlachstr. 11, 26, ung. 21-49
Guido-Seeber-Weg ung. 1-15
Hans-Albers-Str. gesamt
Konrad-Wolf-Allee 2-12
Sterncenter gesamt
Sternstr. 29a, b, 40-53

Wahlbezirk 7203

Schiller Gymnasium
Fritz-Lang-Str. 15

Ernst-Lubitsch-Weg gesamt
Friedrich-W.-Murnau-Str. gesamt
Fritz-Lang-Str. 1-9, ung. 11-17
Hertha-Thiele-Weg ger. 2-12
Konrad-Wolf-Allee 1, 3
Paul-Wegener-Str. ung. 13-21
Wolfgang-Staudte-Str. gesamt
ger. 2-12

Wahlbezirk 7204

Schiller Gymnasium
Fritz-Lang-Str. 15

Conrad-Veidt-Str. gesamt
Fritz-Lang-Str. ger. 10-22
Günter-Simon-Str. gesamt
Priesterweg gesamt
Willi-Schiller-Weg gesamt
Wolfgang-Staudte-Str. ung. 1-23

Wahlbezirk 7205

Grundschule am Priesterweg (20)
Oskar-Meißter-Str. 4-6

Eduard-v.-Winterstein-Str. ung. 1-13
Guido-Seeber-Weg ger. 2-16
Hertha-Thiele-Weg ung. 1-11
Konrad-Wolf-Allee ger. 14-24
ung. 23-45
Sternstr. 29
Willy-A-Kleinau-Weg ger. 2-30
Wolfgang-Staudte-Str. ger. 14-24

Wahlbezirk 7206

Grundschule am Priesterweg (20)
Oskar-Meißter-Str. 4-6

Eduard-v.-Winterstein-Str. ger. 2-24
GA Sonnenland gesamt
Gerlachstr. ger. 10-18
Konrad-Wolf-Allee ger. 26-46, 47-61
Oskar-Meißter-Str. gesamt
Robert-Baberske-Str. gesamt
Slatan-Dudow-Str. gesamt
Sternstr. 20-28
54d-62
Willy-A-Kleinau-Weg 5, 7

Wahlbezirk 7301

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)
Ricarda-Huch-Str. 23-27 (barrierefrei)

Am Hirtengraben ung. 11-19
Bettina-v.-Arnim-Str. gesamt
Eleonore-Prochaska-Str. gesamt
Johanna-Just-Str. gesamt
Karoline-Schulze-Str. gesamt
M.-Buber-Neumann-Str. gesamt
Mathilde-Schneider-Str. 8, 10, 12
Maxie-Wander-Str. 2, 4
Nelly-Sachs-Str. 2, 4, 6-17
Ricarda-Huch-Str. ger. 2-16
Zum Kirchsteigfeld 2, 20

Wahlbezirk 7302

Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (46)
Ricarda-Huch-Str. 23-27 (barrierefrei)

Am Hirtengraben ung. 21-37
Bellavitestr. gesamt
Büdingstr. 2, 4
Maimi-v.-Mirbach-Str. gesamt
Mathilde-Schneider-Str. 1-9
Maxie-Wander-Str. 1, 3, 5-16
Nelly-Sachs-Str. 1, 3, 5
Ricarda-Huch-Str. 15, 17-42

Wahlbezirk 7303

Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)
Lise-Meitner-Str. 4-6 (barrierefrei)

Anni-v.-Gottberg-Str. 6, 6a-d
8, 8a-d
10-14
Clara-Schumann-Str. ger. 2-42
Kamblystr. gesamt
Lise-Meitner-Str. 1-26c, 28a, b
Marie-Hannemann-Str. gesamt
Marie-Juchacz-Str. 1-9,
ger. 10-20c
11a-18
Mathilde-Schneider-Str. gesamt
Schadowstr. gesamt
Schinkelstr. gesamt
Stülerstr. gesamt
Zum Teich gesamt

Wahlbezirk 7304

Grundschule Im Kirchsteigfeld (56)
Lise-Meitner-Str. 4-6 (barrierefrei)

Anni-v.-Gottberg-Str. 1-5, 7, 9
Clara-Schumann-Str. ung. 1-21
Gertrud-Kolmar-Str. gesamt
Lise-Meitner-Str. 27, 29, 30, 32, 34
Marie-Juchacz-Str. 11, 13, 15
ger. 22-30
Mildred-Harnack-Str. gesamt
Pierre-de-Gayette-Str. gesamt

Wahlbezirk 8101 (Uetz-Paaren)

ehem. Gemeindeamt
Dorfstr. Uetz 15

Am Parkplatz gesamt
Dorfstr. Uetz gesamt
Dorfstr. Paaren gesamt
Kirschweg gesamt
Mühlenweg Uetz Paaren gesamt

Potsdamer Str. Uetz Paaren gesamt
Schwarzer Weg Uetz-Paaren gesamt
Siedlung gesamt

Wahlbezirk 8201 (Marquardt)

ehem. Grundschule
Hauptstr. 22

Am Garten gesamt
Am Kanal Marquardt gesamt
Am Schläntzsee gesamt
Amselweg gesamt
An der Eisenbahnbrücke gesamt
An der Obstplantage gesamt
An der Wublitz gesamt
Blumenweg Marquardt gesamt
Dorfstr. Marquardt gesamt
Driftweg gesamt
Drosselweg gesamt
Eschenweg gesamt
Fahrländer Str. gesamt
Fährweg gesamt
Fassanenweg gesamt
Finkenweg Marquardt gesamt
Haseleck gesamt
Hauptstr. gesamt
Im Park gesamt
Meisenweg Marquardt gesamt
Pappelgrund gesamt
Satzkorn Weg gesamt
Schulstr. Marquardt gesamt
Schusterweg gesamt
Seestr. Marquardt gesamt
Spielstr. gesamt

Wahlbezirk 8301 (Satzkorn)

ehem. Gemeindeamt
Dorfstr. Satzkorn 2

Bahnhofstr. Satzkorn gesamt
Bergstr. Satzkorn gesamt
Dorfstr. Satzkorn gesamt
Eichenallee Satzkorn gesamt
Gladiolenweg gesamt
Kastanienweg gesamt
Lindenstr. Satzkorn gesamt
Ringstr. Satzkorn gesamt
Rosenweg Satzkorn gesamt
Straße des Friedens gesamt
Straße zum Bahnhof gesamt
Tulpenweg gesamt

Wahlbezirk 8401 (Fahrland)

Feuerwehr-Gerätehaus
Priesterstr. 13 (barrierefrei)

Am Upstall 1-9
Am Weinberg Fahrland gesamt
An den Eisbergstücken gesamt
Döberitzer Str. ung. 1-9
Gartenstr. Fahrland ung. 21-27
Gellertstr. gesamt
Hannoversche Str. gesamt
Ketziner Str. 1-27, 40-62
Kienhorststr. 1-8
Kietzerstr. 7-18
Marquardter Str. Ausbau gesamt
Marquardter Str. Fahrland gesamt
Märkerring gesamt
Milanring gesamt
Mühlenring gesamt
Potsdamer Chaussee Fahrland gesamt
Priesterstr. gesamt
Privatweg gesamt
Rotkelchenweg gesamt
Triftweg Fahrland gesamt
Weberstr. gesamt

Wahlbezirk 8402 (Fahrland)

Jugendhaus
Ketziner Str. 20

Am Friedhof Fahrland gesamt
Am Spitzen Berg gesamt
Am Upstall 10-30
An den Leddingen gesamt
An der Jubelitz gesamt

Veranstaltungen in Potsdam zum Tag des offenen Denkmals 2005 in Potsdam

Das diesjährige Schwerpunktthema lautet: „Krieg und Frieden“.

Die Zeitangaben beziehen sich, soweit nichts anders angegeben, auf Sonntag den 11. September 2005.

ALTSTADT UND ERSTE BAROCKE STADTERWEITERUNG

Französische Kirche am Bassinplatz

Charlottenstr./Französische Str.

Geöffnet: 11:30-18 Uhr (sonst tägl. 13:30-17 Uhr)

12, 14 und 16 Uhr Führungen durch Frau Silke Kamp

Ausstellung: Napoleon in der Französischen Kirche?!

Älteste erhaltene Kirche Potsdams, wesentlicher Bestandteil der Lennéschen Bassinplatzkomposition; letzter Originalbau des Französischen Quartiers; erbaut 1751-53, nach Plänen von G. W. Knobelsdorff, durch J. Boumann ausgeführt, Bauherr: Friedrich II. Zentralbau mit flacher Kuppel über ovalem Grundriß, toskanischer Giebelportikus mit Plastiken von F. C. Glume, durch hohe Seitenfenster belichtet; hölzerne Empore klassizistisch umgestalteter Innenraum von K. F. Schinkel 1832/ 33. Barockorgel von J. W. Grüneberg von 1783. Nutzung heute durch die Franz.-Ref. Gemeinde.

Frau Silke Kamp, Tel.: 2 80 99 04, Franz.-Ref. Gemeinde

Großes Militärwaisenhaus zu Potsdam

Lindenstr. 34a, 14467 Potsdam

Geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

Führungen um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr durch Herrn Schreiter

1722-1724 unter Friedrich Wilhelm I. als Fachwerkbau errichtet, 1771-1777 im Auftrag Friedrich II. von Carl v. Gontard im preuß. Spätbarock neu erbaut, Treppenhaus im Mittelrisalit mit drei doppelgeschossigen Kuppeln. Seit 2004 wiedererrichteter Monopteros mit Caritas-Figur.

Herr René Schreiter, Tel. 28 14 66, Stiftung „Grosses Waisenhaus zu Potsdam“

BERLINER VORSTADT

Glienicker Brücke

14 Uhr Führung durch Herrn Behrendt

16:15 Uhr, Vortrag in der Ehem. Wasserbaudirektion (siehe dort)

10-18 Uhr, Ausstellung in der Ehem. Wasserbaudirektion

Erbaut 1910 von der Fa. Harkort, zerstört 1945 durch Sprengung, in den folgenden Jahren wiedererrichtet. Bis 1989 Grenzstation nach West-Berlin.

Frau Martina Engel-Fürstberger, Tel.: 2 80 34 77, Verein Berliner Vorstadt e. V.

Landhaus Andreae

Seestraße 43

Geöffnet von 11-17 Uhr

Halbstündlich Führungen

1913/1914 durch den Architekten Paul Schulze-Naumburg errichtet; entstand zeitgleich mit den ersten Planungen Schulze-Naumburgs für das Schloss Cecilienhof; seit 2000 Kindertagesstätte „Am Heiligen See“.

EJF-Lazarus, Tel.: 0 30-84 38 89 61

Schwanenbrücke

Schwanenallee/ Neuer Garten

11 und 12 Uhr kurze Führungen durch Herrn Dirk Heydemann
Info- und Kuchenstand

Druck von Originalradierungen vor Ort durch C. Heinze

Die Brücke wurde als Nachfolger zu einer Holz-Dreh-Brücke 1841 nach den Plänen von Albrecht Dietrich Schadow aus Sandstein

erbaut. Namensgeber sind die gußeisernen Schwanenornamente. Nach ihr wurde der Uferweg zwischen Neuem Garten und Glienicker Brücke „Schwanenallee“ benannt. Der Brückenbogen wurde 1945 durch eine Sprengung zerstört und soll in den nächsten Jahren wieder originalgetreu aufgebaut werden.

Frau Martina Engel-Fürstberger, Tel.: 2 80 34 77, Verein Berliner Vorstadt e. V.

Villa Schöningen

Berliner Straße 86

Nicht geöffnet, nur von außen zu besichtigen

13 Uhr, „Zeitzeuge Villa Schöningen – die Villa und das Ufer im Wandel der Zeit“, Führung durch Herrn Dirk Heydemann

Siehe auch Schwanenbrücke

1834-44 von Ludwig Persius für Kurd von Schöning erbaut, ist es eines der letzten Bauwerke des Schinkelschülers und „Architekten des Königs“. Es handelt sich um eine italisierende Architektur mit hoher Außenwirkung und Sichtbezug für die Schlösser Glienicke und Babelsberg.

Frau Martina Engel-Fürstberger, Tel.: 2 80 34 77, Verein Berliner Vorstadt e. V.

Ehem. Wasserbaudirektion (heute Bundesvermögensamt bzw. BlmA)

Berliner Straße 98-101

Geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

16:15 Uhr, Vortrag und Diskussion über die Rolle der Glienicker Brücke im Kalten Krieg, mit Hans-Dieter Behrendt.

17:30 Uhr Einführung in den Film um

18 Uhr, „Es begann in Eberswalde- Borgelt und Dengler, zwei deutsche Journalisten“; anschließend Diskussion.

Erbaut 1938-40 nach einem Entwurf von Werner March als Wasserbaudirektion. Sie stellt ein Beispiel für offizielle Architektur nach 1933 dar. Es ist der einzige Verwaltungsbau aus der Zeit des dritten Reiches in Potsdam neben dem DRK-Präsidentsgebäude in Babelsberg. Nach 1945 von der sowjetischen Kommandantur und anderen Einrichtungen der sowjetischen Streitkräften genutzt, ist es seit 1993 Bundesvermögensamt bzw. heute Bundesanstalt für Immobilienangelegenheiten.

Frau Martina Engel-Fürstberger, Tel.: 2 80 34 77, Verein Berliner Vorstadt e. V.

NAUENER VORSTADT

Kaiserin-Augusta-Stift

Am Neuen Garten 29-32

Fr 09. Sep., Sa 10. Sep.: Ausstellung zur Geschichte, Bedeutung und künftigen Nutzung, jeweils 18-22 Uhr

Sa 10. Sep.: 20 Uhr Filmvorführung „Mädchen in Uniform“

So 11. Sep.: 10, 12:30 und 15 Uhr Führungen durch Herrn Sander

Errichtet von 1900-1902 nach Skizzen des Geheimen Oberbau-rats Lothar Krüger durch den Geheimen Oberbaurat Arthur Kicklon. Erziehungsanstalt für höhere deutsche Töchter, deren Väter im deutsch-französischen Krieg 1870/71 gefallen sind. Nach 1945 KGB-Zentrale für die DDR, 1992 rückübertragen, 2004 verkauft. Herr Thomas Sander, Tel.: 2 00 07 98, Architrav e. V.

Schloß Cecilienhof

Neuer Garten

18 Uhr: Vortrag von Michael Cullen zur Potsdamer Konferenz 1945 (Gemeinschaftsveranstaltung der Nachbarschaftsinitiative Am Neuen Garten e. V. mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)

Nur mit Anmeldung unter Tel.: 9 69 43 17!

BRANDENBURGER VORSTADT

Friedrichsstadt (Siedlung am Schillerplatz) mit sog. Bastion

Schillerplatz, Schillerstraße

14 Uhr Führung durch Herrn A. Hanson (Treffpunkt: Gaststätte Schillerstraße, südl. des Bahnhofs Charlottenhof)

11-18 Uhr an der „Bastion“: gegebenenfalls Führungen nach Bedarf; Ausschank von Kaffee und Kuchen

Die Friedrichsstadt ist als in sich geschlossenes Wohngebiet, 2-geschossig in offener Blockbebauung 1936-38 von G. Fritsch erbaut und nach dem damaligen Potsdamer Oberbürgermeister General Friedrichs benannt worden. Dazu gehörig die sog. Bastion, eine Aussichtsplattform am Havelufer. Ein Förderverein bemüht sich um deren Wiederaufbau, es erfolgte eine Teilfreilegung.

Herr Helmut Krüger, Tel. 97 40 72, Brandenburger Vorstadt e. V.; Herr Ralf Simberg, Tel.: 9 71 69 93, Förderverein zum Wiederaufbau der Bastion am Schillerplatz e. V. i. G.

Ehemaliger Luftschiffhafen

Am Luftschiffhafen/Zeppelinstraße

10 Uhr Führung durch Herrn Hartmut Knitter

(Treffpunkt: Haupteingang Straßenbahnhaltestelle)

Neben Friedrichshafen (Bodensee) war der Potsdamer Luftschiffhafen der einzige Wasserstart- und -landeplatz für Zeppeline. Das Gelände wurde infolge der Auflagen des 1. Weltkrieges abgebrochen und 1925 zu einer Sportstätte umgebaut.

Herr Helmut Krüger, Tel. 97 40 72, Brandenburger Vorstadt e. V.

Skulptur an der Stelle des „Marquisats“

Zeppelinstraße, Neustädtische Havelbucht, nahe der sog. Möschee

Öffentliche Skulptur

18 Uhr, Frieden heißt Dialog – Geschichten rund um das Marquisat, Lesung von Auszügen aus Briefen Voltaires, Lessings u. a. (Frau Fairon und Herr Krüger)

Das „Marquisat“ war ein ländliches Anwesen vor den Toren der Stadt. Voltaire weilte hier 1750-52. Lessing erschuf dort 1755 Miss Sarah Sampson. In den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde es abgerissen.

Herr Helmut Krüger, Tel. 97 40 72, Brandenburger Vorstadt e. V.

Park und Villa Ingenheim

Zeppelinstraße 127/128

Sa 10. und So 11. Sep.: Führungen nach Bedarf; Vortrag über das Militärgeschichtliche Forschungsamt (MGFA); Treffpunkt: Haus 12, Seminarraum

Obermedizinalrat F. A. Walter aus Berlin erwarb 1922 das Gelände einer Ziegelei am Potsdamer Havelufer und schuf hier einen Herrnsitz. 1849 ging das Anwesen in den Besitz des Wirklichen Geheimen Rates Gustav Adolf Wilhelm Graf von Ingenheim über, Sohn Friedrich Wilhelms II. von Preußen und der Gräfin Voß. 1894 kaufte die kaiserliche Familie die Villa, Angehörige wohnten dort bis zum Ende des II. Weltkriegs. Nach 1945 und ihrer Verstaatlichung war die Liegenschaft Sitz des sowjetischen Innenministeriums (NKWD), der kasernierten Volkspolizei der DDR, der ersten motorisierten Schützendivision der NVA und 1958-90 des Militärgeschichtlichen Instituts der DDR. Die Bundeswehr übernahm das Institut im Oktober 1990. Seit 1994 ist in der Villa Ingenheim das Militärgeschichtliche Forschungsamt untergebracht.

Herr Dr. Chiari, Tel.: 9 71 44 00, MGFA

TELTOWER VORSTADT

Großer Refraktor

Telegrafenberg A 27

Geöffnet 10-18 Uhr, sonst nicht

10:15, 12:15, 14:15 und 16:15 Uhr Führungen mit Vorführung und Drehung der Kuppel

Als viertgrößtes Linsenteleskop der Welt ein bedeutendes Denkmal der feinmechanisch-optischen Industrie und der Anfänge der astrophysikalischen Forschung im ausgehenden 19. Jh., Stilllegung 1968. 1999 zum 100-jährigen Jubiläum Entrostung und Anstrich in historischer Farbgebung als Schutz vor weiterem Verfall. April 2003 bis Juni 2005 denkmalgerechte Restaurierung in Jena.

Gegenwärtig Wiederaufbau in Potsdam für populärwissenschaftliche Zwecke.

Frau M. Strobusch, Tel. 2 88-23 24, Förderverein Großer Refraktor Potsdam e. V.

BABELSBERG

Alte Neuendorfer Kirche und Neuendorfer Anger

Neuendorfer Anger

Sa 10. Sep.: 10-13 Uhr geöffnet

So 11. Sep.: 11-17 Uhr geöffnet (sonst Di, Do, Sa 15-17 Uhr)

Führungen während der Öffnungszeiten laufend durch Mitglieder des Fördervereins.

Noch immer ist die Struktur des 1375 erstmalig urkundlich erwähnten Runddorfes Neuendorf erkennbar, des Ursprungs vom heutigen Ortsteil Babelsberg. Nachweislich seit 1585 ist der Anger auch ein Kirchplatz gewesen, zuerst für einen Fachwerkbau, ab 1852 für das wiederaufgebaute Oktogon (Entwurf von L. F. Hesse nach einer Skizze von Friedrich Wilhelm IV.), ab 1899 für die kriegszerstörte Bethlehemkirche, deren Fundamente noch zu sehen sind.

Frau Schwetasch, Tel.: 8 87 22 22, Förderverein Alte Neuendorfer Kirche und Neuendorfer Anger

Friedrichskirche Nowawes

Weberplatz

Geöffnet 11-19 Uhr, sonst nach Absprache

In der Friedrichskirche wird zur Zeit ein Museum zur Geschichte der Kolonie eingerichtet, hierzu wird der Turm saniert und öffentlich zugänglich gemacht.

Ev. Kirchengemeinde Babelsberg, Tel. 70 88 62

Nowaweser Waisenfriedhof

Rud.-Breitscheid-Str./Alt Nowawes

Öffentlich zugänglich

11 und 15 Uhr: Führung

Von etwa 1727/28 ursprünglich Begräbnisplatz des großen Militär-Waisenhauses zu Potsdam, letzte Beisetzung 1969; Ende der 60er Anfang der 70er-Jahre fiel der Friedhof dem Straßenbau zum Opfer; seit Anfang 2005 Pflege durch den Förderkreis.

Frau Dr. Almuth Püschel, Tel.: 70 70 59, Förderkreis Böhmisches Dorf Nowawes und Neuendorf e. V.

Nowaweser Weberstube

Karl-Liebknecht-Straße 23

Geöffnet 10-16 Uhr (sonst Di-Do, Sa, So: 10-16 Uhr)

12 Uhr und nach Bedarf: Führung

Zwei Räume erzählen von der alten Geschichte der Dörfer Neuendorf und Nowawes, von dem entbehrensreichen Leben der Weber und Spinner, von dem Auflisten der Orte zum größten Industriestandort des Landkreises Teltow.

Frau Dr. Almuth Püschel, Tel.: 70 70 59, Förderkreis Böhmisches Dorf Nowawes und Neuendorf e. V.

KLEIN-GLIENICKE

Alter Friedhof Klein-Glienicke

Wilhelm-Leuschner-Straße

Geöffnet: 10-18 Uhr

16:30 Uhr: Führung, Treffpunkt an der Kapelle Klein-Glienicke 200 Jahre alter, in seinen Strukturen kaum veränderter Friedhof mit terrassenförmiger Anlage und alter Vegetation, eng verbunden mit der Geschichte des Dorfes Klein-Glienicke und der Villenkolonie Neubabelsberg. Ruhestätte von Persönlichkeiten regionaler und überregionaler Bedeutung.

Frau Dr. Lütten-Gödecke, Tel.: 71 69 27, Freundeskreis des Alten Friedhofs Klein-Glienicke e. V.

Kapelle Klein-Glienicke

Wilhelm-Leuschner-Straße

Sa 10. Sep.: 13-18 Uhr geöffnet; Führungen nach Bedarf

So 11. Sep.: 10-13 und 14-18 Uhr geöffnet; 16 Uhr: Führung

1881 nach Plänen von R. Persius für die Bewohner von Klein-Glienicke erbaute Kapelle. Während der SED-Diktatur völlig verfallen,

konnte sie nach der Wende innerhalb von Jahren restauriert werden und stellt jetzt ein Kleinod Märkischer Neugotik dar.
Für Sa 10. Sep.: Ev. Kirchengemeinde Babelsberg, Tel.: 70 88 62
Für So 11. Sep.: Frau Dr. Lütten-Gödecke, Tel.: 71 69 27, Freundeskreis der Kapelle Klein-Glienicke

BORNSTEDT

Bornstedter Friedhof

Ribbeckstraße

Geöffnet

15 Uhr: Führung durch Herrn Gebser (Friedhof und Kirche)

Seit 1599 sind auf dem Bornstedter Friedhof Menschen aller sozialen Schichten begraben. Im Laufe der Zeit erfuhr er mehrere Erweiterungen und lässt sich heute in fünf große Teile sowie in den Privatfriedhof der Hofgärtnerfamilie Sello aufteilen. Ein Rundgang über ihn vermag es, preußische sowie Potsdamer Stadt- und Kulturgeschichte lebendig zu machen. Auf dem Bornstedter Friedhof liegen u. a. Peter Joseph Lenné, Ferdinand von Arnim und Friedrich Ludwig Persius begraben.

Herr Hasler, Tel.: 03 32 03-2 44 27, Freunde des Bornstedter Friedhofs e. V.

EICHE

Alte Schule Eiche

Kaiser-Friedrich-Straße 106

Geöffnet: 13-17 Uhr

14:30 und 15:30 Uhr: Führungen

13:30 Uhr: Bläserkonzert

Ausstellung zur künftigen Nutzung

Spiel- und Imbissangebot

Das „Alte Schulhaus“ in Potsdam-Eiche, im Jahre 1853 erbaut und 1903 erweitert, besteht aus einer Gruppe von drei Gebäuden und ist ein gut erhaltenes Zeitzeugnis der ländlichen Schulgeschichte in Brandenburg. Neben der friderizianischen Dorfkirche gelten, gehört es zum historischen Mittelpunkt des Ortes. Baumeister: Ziller.

Frau Margot Bonk, Tel.: 50 05 50, Kirchbauverein Potsdam-Eiche e. V.

Friderizianische Dorfkirche in Eiche

Kaiser-Friedrich-Straße 103

Geöffnet: 12-17 Uhr

14, 15 und 16 Uhr: Führungen

Ausstellung über die Kriegszerstörung und den Wiederaufbau
Im Jahr 1771 entwarf Georg Christian Unger einen Ersatz für die baufällig gewordene Dorfkirche von Eiche im „modernen Geschmack“. Der kleine runde Kirchenraum hat eine Bauform, die in der friderizianischen Architektur als Ausdruck der Toleranz zu sehen ist. Die äußere Form mit ihrem spitzen, hohen Turm ist für den Weitblick aus dem Landschaftsraum um das Neue Palais herum konzipiert und bestimmte mit diesem zusammen und dem Belvedere auf dem Klausberg das architektonische Bild. Vor der Kirche befinden sich die beiden hervorragenden klassizistischen Kindergrabdenkmale Ritz und Eckstein, die 1995 sorgsam restauriert wurden.

Herr Pfarrer i. R. Wilfried Blank, Tel.: 50 36 40, Ev. Gemeinde Potsdam-Eiche

GOLM

Neue Kirche

Geiselbergstraße 52

Geöffnet von 14 bis etwa 20 Uhr

Jede volle Stunde von 14 bis 19 Uhr: Kurzvortrag mit Informationen zur Geschichte und zum Bauvorhaben, Besichtigung der Turm-Baustelle möglich

14:30 und 17:30 Uhr: Der Kirchbauverein stellt sich vor

16:30, 18:30 und 19:30 Uhr: experimentelle Führungen

15:30 Uhr: Kinderführung

Ausstellung zur Sanierung der „Neuen Kirche“

Nistkasten-Ausstellung für denkmalgeschützte Gebäude

Im Volksmund „Kaiser-Friedrich-Kirche“. Der damalige Kronprinz und spätere 99-Tage-Kaiser hat seinerzeit den Neubau angeregt und persönlich begleitet. Einen offiziellen Namen, ein so genanntes „Patrozinium“, hat der rote Backsteinbau nicht.
Pfarrerin Dr. Hanna Löhmannsröben, Tel.: 2 01 28 90

Alte Kirche

Geiselbergstraße 52

Geöffnet von 14 bis etwa 20 Uhr

Informationen zum Bauzustand und den geplanten Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen

„Der Golmer Stein“: Kinder fertigen Detailzeichnungen von Fußbodensteinen für eine Ausstellung (Material wird gestellt)

Die alte Dorfkirche ist ein einfach verputzter Backsteinbau. Sie ist einschiffig, flach gedeckt und hat eine kleine Apsis. In den Mauern stecken noch die Reste der mittelalterlichen Kirche von 1289. Das heutige Erscheinungsbild geht auf die barocke Überformung von 1718 zurück. Die Alte Kirche blieb glücklicherweise bei der Errichtung der neuen Kirche im 19. Jahrhundert erhalten. Heute dient sie als Trauerhalle. Im Innern ist die stark restaurierungsbedürftige, barocke Raumfassung zu besichtigen.

Pfarrerin Dr. Hanna Löhmannsröben, Tel.: 2 01 28 90

PARK SANSSOUCI

Nordcommun

Am Neuen Palais 10, Haus 11

Nur zu den Zeiten der Führungen geöffnet

10 und 13 Uhr: Führungen durch Dr. Volker Pohl und Vortrag zur Nutzungsgeschichte des Hauses, Dr. Frank Göse

Das in den 60-er Jahren des 18. Jahrhunderts erbaute nördliche Commungebäude gehört zum Ensemble des Neuen Palais im Park von Sanssouci. Ebenso wie das südliche Commungebäude diente es ursprünglich als Gäste- und Bedienstetenhaus bzw. als Kaserne. Nach der vollständigen Restaurierung ist seit Dez. 2000 die Philosophische Fakultät der Universität Potsdam in diesem Gebäude untergebracht.

Frau Dr. Barbara Eckardt, Tel.: 9 77-16 65, Universität Potsdam

FAHRLAND

Dorfkirche Fahrland

Ketziner Straße

Geöffnet von 10-18 Uhr

15 Uhr Gottesdienst

Ausstellung „Krieg und Frieden“ durch Jugendgruppe

Der gotische Vorgängerbau ist noch am Chor und am Westquerturm erkennbar; 1709 Barockisierung; 1984-1989 letzte Restaurierung, Kanzelaltar aus dem 18. Jahrhundert.

Pfarrerin Gesine Bertheau, Tel.: 03 32 08/5 04 89, Ev. Kirche

GROß GLIENICKE

Kleiner See im Gutspark

Potsdamer Chaussee/ Am Park

Öffentlich zugänglich

10 und 15 Uhr: Führungen (Herr Lehmborg, Herr Straiter und Frau Toreck)

Begehung und evtl. Ausstellung in der „Waldsiedlung“ mit ihren Kasernenbauten und Panzerhalle.

Liegt im ehemaligen Rittergut derer von Ribbeck, wurde von den letztem Gutsbesitzer, Otto von Wollank, vor rund 120 Jahren im Lenné'schen Sinne gestaltet. Parklandschaft kultiviert; im Dez. 2004 wurde der Park mit Toranlage und weiteren Bauten in der Denkmalliste eingetragen.

Frau Renate Toreck, Tel. 03 32 01-4 33 02, Groß Glienicker Kreis e. V.

Potsdamer Tor mit Gutspark

Potsdamer Chaussee

Öffentlich zugänglich

Sa 10. Sep.: um 14 Uhr Führung durch Frau Ahting

Das Potsdamer Tor entstand zusammen mit einer Neugierde und

straßenbegleitenden Mauern 1903 als Eingangsensemble des ehemaligen Rittergutes. Die zu den frühesten Betonbauten der Region zählende Baugruppe überstand den 2. Weltkrieg nahezu unbeschädigt. Ihr Zerstörungsprozeß nahm erst während des Kalten Krieges seinen Lauf. Durch ihre Lage im Grenzgebiet und der dadurch nicht möglich gewesen Instandhaltung, befindet sich die bauliche Substanz der Baugruppe heute in einem desolaten Zustand. Im Dezember 2004 erfolgte mit Park und weiteren Bauten die Eintragung in die Denkmalliste.
TU Berlin, Fachgebiet Hist. Bauforschung, 0 30/31 47 96 11

GRUBE

Dorfkirche Grube

Neue Dorfstraße

Geöffnet von 10:30 bis 15 Uhr

Die Dorfkirche wurde 1746 als Patronatskirche des ehemaligen Krongutes Grube unter Friedrich II. errichtet. Sie liegt in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Gutsgelände und ist von einem Friedhof umgeben. Der Kirchenbau mit quadratischem Grundriss und geradem Ostabschluß (Saalkirche) ist mit einem Walmdach aus Biberschwanziegeln bedeckt. Der eingezogene Westturm besitzt einen zweifach geteilten zwiebeligen Turm. Die barocke Innenausstattung, bestehend aus Gestühl, Altar, Empore und Patronatsloge, ist bis heute erhalten. Seit 1985 erfolgen bauliche Instandsetzungen. Unter der Kirche befindet sich eine Gruft. Der hölzerne Kanzelaltar wird derzeit restauriert.

Herr Schwericke, Tel.: 03 32 02-6 13 60, Ev. Kirchengemeinde Grube

KARTZOW

Kartzower Dorfkirche

Dorfstraße

Geöffnet von 10-20 Uhr

Auflösung des Augen auf e. V.

Öffentliche Bekanntmachung lt. BGB, § 50

Wir geben bekannt, dass der gemeinnützige Verein Augen auf e. V. zum 1. Juli 2005 seine Auflösung beschlossen und beim Amtsgericht Potsdam, Vereinsregister, angemeldet hat. Mögliche Gläubiger werden gebeten, Ihre Ansprüche anzumelden.

Der Vorstand

Augen auf e. V., Postfach 600 107, 14401 Potsdam

Sa 10. Sep.: 17 Uhr „Das Märchen meines Lebens“, Hans-Christian Andersen und Jenny Lind in Potsdam. Gestaltung: Wolfgang Wirth.

So 11. Sep.: 15:30 Uhr Führung durch Pfr. i. R. Herwig Schworm

Neogotischer Back- und Feldsteinbau, 1886 fertiggestellt, 1988-95 umfassend saniert, mittleres Fenster der Apsis bunt-bleiverglast, zeigt den segnenden Christus; hölzerne Kanzel und achtseitige Taufe aus Kunststein aus der 2. Hälfte des 19. Jh., in unmittelbarer Nähe der Apsis ein mittelalterliches Sühnekreuz aus Granit.
Frau Charis Schwinning, Tel. 03 32 08/5 14 32

STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG

Schloß Cecilienhof

Bereits oben aufgeführt.

Marmorpalais

Im Neuen Garten

11.00 Uhr: Führung durch den Kastellan G. Vögele (Thema: Russen im Neuen Garten. Die Nutzung des Marmorpalais zwischen 1945 und 1954.)

Bitte anmelden unter Tel.: 96 94 317

SONSTIGES

Hermann-Elflein-Str. 3

Geöffnet von 11-18 Uhr

Im Rahmen der Ausstellung „Potsdam klin(k)t gut“, präsentiert die Ausstellungsmacherin Frau Vierke gesteckte Denk-Mal-Kränze.



Jubilare September 2005



Der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam
gratuliert folgenden Bürgern zum

90. Geburtstag

13.09.05	Frau	Hertha	Schulz
14.09.05	Frau	Ilse	Alten
15.09.05	Frau	Edith	Arndt
16.09.05	Frau	Hedwig	Worm
23.09.05	Frau	Martha	Götsch
23.09.05	Frau	Hilda	Meißner
26.09.05	Frau	Sophie	Bock

100. Geburtstag

19.09.05	Frau	Klara	Schulze
----------	------	-------	---------

103. Geburtstag

15.09.05	Frau	Amanda	Ketelhut
----------	------	--------	----------